

# Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

.....	2
<b>Kapitel 1</b> .....	5
<b>Teil 2</b> .....	9
<b>Teil 3</b> .....	12
<b>Kapitel</b> .....	16
<b>Teil 5</b> .....	20
<b>Teil 6</b> .....	24
<b>Teil 7</b> .....	32
<b>Teil 8</b> .....	35
<b>Teil 9</b> .....	39
<b>Teil 10</b> .....	45
<b>Teil 11</b> .....	50

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Author: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 1/? (Ist erst mal so ne Art Prolog)

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben! Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Endlich, endlich habe ich mich mal daran gemacht diese Story zu überarbeiten. Dabei ist sie noch nicht mal beendet, sorry -\_-

Aber ich konnte die FF durch die vielen, vielen Fehler, die ich drin hatte, nicht mehr ausstehen.

Ich habe jetzt die Anzahl der Hauptcharaktere von 8 auf 6 verringert, was alles viel verständlicher machen wird. Und vor allem leichter zu schreiben, bin ja schon selber durcheinander gekommen^^"

Ich hoffe euch gefällt die Story trotzdem!

## Teil 1

Die Entscheidung war gefallen. Ich würde also mit meiner Schwester und nicht mit meinen Freunden verreisen. Es war mir total schwer gefallen mich zu entscheiden, denn einerseits hatte man natürlich echt viel Spaß mit meinen Leuten, na ja andererseits halt auch mit Eileen. Und da diese einen richtig gut bezahlten Job hatte, finanzierte sie fast die ganze Reise.....

Ich lebe halt gerne auf Kosten anderer! Durch dieses großzügige Angebot hatte dann letztendlich Eileen die Argumente auf ihrer Seite gehabt. Wenn sie gerne ihr Geld so loswerden wollte, hatte ich absolut kein Problem damit!

Auf jeden Fall würden wir morgen zu irgendeinem Strand im schönen, warmen und

sonnigen Italien fahren und zwar für drei Wochen. Ich glaube solange war ich noch nie verreist! Davon mal abgesehen, dass ich auch noch nicht mit meiner SCHWESTER allein gefahren war.

Ich heiße übrigens Kim und bin seit kurzem 18 und da ich es hasse mich selbst zu beschreiben, beschreibe ich erst mal Eileen.... Sie ist 22 Jahre alt, hat lange blonde Haare und blaue Augen. Sie ist echt hübsch! Außerdem ist sie schlank und nicht allzu groß. Was leider bedeutet, dass ich es auch nicht bin. Wir sind nämlich gleich groß, wenn sie nicht sogar ein bisschen größer ist als ich...

Nach Eileens Meinung sehe ich so aus (Zitat):

"Mensch Kim, was hast du denn?! Du siehst doch niedlich aus! Du hast so ein hübsches Gesicht mit deinen vielen Sommersprossen und den großen grünen Augen! Welches Shampoo benutzt du eigentlich? Deine Haare glänzen immer so schön! IMMER! Oder liegt das nur daran, dass sie schwarz und ganz glatt sind? Und außerdem hast du den knackigsten Hintern, den ich je gesehen habe!"

Hahaha! Wie kommt sie nur auf diesen Müll?! Ich bin viel zu klein, hab viel zu große Augen, viel zu viele Sommersprossen und viel zu wenige sichtbare Muskeln! Tja und wenn man jetzt überall das ‚viel zu‘ weglässt, könnte man doch denken da beschreibt sich ein Mädchen. Aber ich bin ja eben ein JUNGE und mit diesen doofen Eigenschaften gespickt, so dass ich nicht gerade männlich aussehe! Und genau das ist mein PROBLEM!! Wenn mich jemand auf dieses Aussehen anspricht, reagiere ich allergisch, ich kann das echt nicht ausstehen!! Logisch, oder?

Themawechsel! Hab keine Lust mehr darüber nachzudenken! Ich erzähle jetzt lieber von der Reise:

An diesem Abend packte ich so ziemlich meinen gesamten Kleiderschranksinhalt in den Koffer. Ich hatte nämlich nicht allzu viele Klamotten. Einkaufen gehen konnte ich überhaupt nicht leiden und mir meistens auch nicht leisten...

Aber während des Packens fiel mir auf, dass ich nur eine kurze Hose hatte, denn hier ist es selbst im Sommer zu kalt um in welchen rumzurennen.

So war ich dann mit der glorreichen Idee, dass Eileen mir meine alten Hosen etwas kürzen könnte, zu meiner Schwester gegangen. Bei meinem Geschick traute ich mir nicht zu das selber zu tun...

Eileen nahm mir also die Hosen und die Schere mit einem komischen Lächeln aus der Hand und schickte mich wieder weg zum weiterpacken.

Nach ca.7 Minuten war ich natürlich damit schon fertig und ich ging wieder in Eileens Zimmer.

Wieder so merkwürdig lächelnd reichte sie mir eine deutlich kürzer gewordene Hose. "Hier. Probier sie mal an!"

Als ich meine neue-alte Hose angezogen hatte, stellte ich mich vor Eileens mannshohen Spiegel und.....

.....wäre meiner entzückenden Schwester beinahe an den Hals gesprungen, aber nicht etwa weil ich so dankbar war, sondern weil ich sie erwürgen wollte! Doch dieses blonde Wesen kicherte nur unerschrocken und sagt irgendwas wie:

"Was hast du denn? Die steht dir doch ausgezeichnet, Brüderchen!"

Die Hose konnte man kaum noch als Hose bezeichnen, sondern eher als eine etwas längere Hotpants!! Sie reichte mir nur noch knapp bis zur Hälfte meiner Oberschenkel! Was hatte Eileen mit meiner armen Hose gemacht? Dachte sie etwa so was würde ich tragen?!

Verärgert riss ich alle anderen Hosen, die meiner, unter Realitätsverlust leidenden, Schwester zum Opfer gefallen waren, hoch und untersuchte sie. Sie waren alle fast genauso lang, oder eher gesagt kurz, wie die, die ich anhatte. Nur mit kleinen Unterschieden von 10 cm länger UND kürzer.

"Sag mal spinnst du?? Die zieh ich niemals an! Hast du die etwas ALLE so kurz geschnitten?!"

"Ja klar. Die sind doch sexy."

Wie hatte sie es eigentlich geschafft die alle so schnell zu zerschnippeln? Obwohl die Frage war natürlich vollkommen überflüssig, denn rückgängig konnte ich das jetzt sowieso nicht mehr machen.

Vielleicht sollte ich doch mal shoppen gehen.....

Total wütend guckte ich Eileen an und öffnete schon den Mund um lautstark zu protestieren, aber da lächelte sie mich nur unschuldig an und meinte:

"Aber es ist doch so heiß in Italien..."

Na super! Das konnte ja ein toller Urlaub werden...

Das hatte sie ja mal wieder toll hingekriegt!! Meine Schwester kam andauernd auf die bescheuertsten Ideen! Hatte ich schon erwähnt, dass sie verrückt war?

bye

panther00

# Kapitel 1

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Author: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Es geht nach wie vor sehr sinnvoll weiter^^ Ich hoffe, 1. dass ich nicht zu viele Erklärungen reingepackt habe und 2. dass man diese dann überhaupt kapiert...

Ehrlich gesagt macht's Spaß die Story zu verbessern >\_<

Die Teile sind ja echt total kurz gewesen, ich habe jetzt noch ein paar mehr Szenen eingefügt und mehr Kommentare und Gedanken vom Hauptchara Kim dazu geschrieben. Ich denke bzw. hoffe, dass es sich jetzt "flüssiger" liest.

Viel Spaß!

## Teil 1

Am nächsten Morgen war ich total müde und wurde von Eileen erbarmungslos zum Bus geschleppt. Er war schon fast voll, nur jeweils die zwei Vierersitzgruppen im hinteren Teil des Busses waren noch frei.

Erleichtert über Plätze mit Tisch, ließen wir uns auf denen auf der rechten Seite des Gangs nieder. Eileen saß in Fahrtrichtung am Fenster und ich ihr gegenüber (natürlich auch am Fenster).

Doch kurz bevor der Bus losfuhr, kam eine Gruppe Jungs reingestürzt. Es waren insgesamt vier. Zwei setzten sich jeweils neben uns und die anderen sich logischerweise auf den anderen Vierer.

Während sie langsam wieder zu Atem kamen, konnten Eileen und ich sie genauer betrachten.

Der neben ihr war ein ziemlich gutaussehender, großer Blonder mit hellbraunen

Augen, bestimmt so ein supersportlicher Fußballstar und Mädchenschwarm mit einem Erbsenhirn.

Der neben mir war noch größer und sah irgendwie irisch aus mit seinen orange-roten Haaren, blauen Augen und den vielen und ich meine wirklich vielen! Sommersprossen. Ich finde meine ja schon ätzend, aber wie es wohl ihm damit erging?

Der Typ, der auf dem anderem Vierer in Fahrtrichtung am Gang saß, hatte ziemlich lange dunkelbraune Haare und auch braune Augen, südländisch.

Ihm gegenüber saß genau Eileens Typ (sie hat sich in Sachen Traummann ziemlich festgelegt. Na ja, wenn sie meint..):

kurze schwarze Haare und klare blaue Augen. Ich sah schon wie meine Schwester ihn mit interessierten Blicken attackierte. Typisch!

Ich wand mich wieder Eileen zu und gerade als ich sie fragen wollte wie lange wir überhaupt fahren würden, grinste der Rothaarige neben mir los:

"Na wenn das kein guter Anfang ist?! Schon auf der Hinfahrt sitzen wir neben zwei hübschen Ferienflirts! Na ihr zwei Süßen, wo geht's denn hin?"

Darauf hin kam von der anderen Seite des Gangs von diesem 'Italiener':

"Mensch Kilian! Schon so früh am Morgen am Flirten! Die beiden schlafen doch fast noch."

Die anderen beiden mischten sich zu ihrem Glück nicht in dieses wunderbare und doch seeehr harmlose Gespräch, da es auf diese Art und Weise über mich ging, ein. Nur der Blonde beobachtete uns außerdem noch schmunzelnd.

Eileens Kerl meldete sich dann doch auch noch zu Wort und sagte trocken:

"Ach lasst doch die zwei in Ruhe. Und außerdem Kilian, dieser Bus hat nur ein Reiseziel..."

Es schien mir, als sei er wirklich der einzige, der geschnallt hatte, dass ich ein Junge war, wenn ich sein Blick und Gesichtsausdruck richtig deutete.

Das gab's doch nicht! Woher kamen die denn??

1. dass sie so blind waren, nicht zu erkennen, dass ich männlich bin, 2. dass die uns so plump anmachten

und 3. SOWAS BESCHEUERTES IST MIR FAST NOCH NIE PASSIERT!!!

Ich war schon jetzt so was von genervt und wollte gerade losprotestieren, als sich Eileen zu mir vorbeugte, mir ihren Finger auf den Mund legte und flüsterte: "Nicht! Lass sie sich doch lächerlich machen! Ist doch witzig wenn sie nachher ihren 'Fehler' bemerken!"

Sie kicherte leise, bevor sie fortfuhr:

"Und außerdem gefällt mir der Schwarzhaarige da drüben! Ich glaub er hat geplant, dass du n' Junge bist! Ach bitte Kim! Tu's für mich!"

"Als ob ich's dann eher machen würde."

"Hm lass mich überlegen: ich bin deine ältere Schwester und ach ja! Ich zahle fast die ganze Reise, also Kim?"

Oho das war nicht schlecht! Meine eigene Schwester erpresste mich! Aber mich als Mädchen ausgeben? Das ging eindeutig unter meinen Stolz!

Doch als ich ihren drohenden und zugleich flehenden Gesichtsausdruck sah, zuckte ich resigniert mit den Schultern. Was blieb mir auch anderes übrig? Warum bitte fand sie das witzig????

Ich bemerkte plötzlich, wie mich der Riese neben mir, eingehend von unten bis oben musterte. Nachdem einige Sekunden verstrichen waren, meinte er grinsend:  
"Hey Kleine, machst wohl einen auf Junge! Die Klamotten stehen dir ja gut, aber deine Haare sollten etwas länger sein."

Gleich bringe ich ihn um, gleich lösche ich sein wertloses Leben aus!!!!

Als ich aber einen warnenden Fußtritt von meinem geliebten Schwesterherz empfing zusammen mit dem netten geflüsterten Hinweis, dass sie mich jederzeit nach Hause schicken und aus dem Bus werfen könnte, atmete ich einmal tief durch und guckte dann betont gelangweilt aus dem Fenster.

"Ui du drehst dich von mir weg?! Das trifft mich schwer. Was habe ich falsch gemacht?"  
Dass du geboren wurdest!! Bitte!? Versteht dieser Trottel etwa nicht diesen sprichwörtlichen Wink mit dem Zaunfahl?

Und er ging noch weiter:

"Oh und jetzt strafst du mich auch noch mit deinem Schweigen, dabei will ich mich doch nur nett mit einem hübschen Mädchen unterhalten. Warum sagst du nichts?"

Jetzt reichte es aber wirklich! Ich fuhr herum und fauchte:

"Weil ich-"

In diesem Moment trat mir Eileen so dermaßen heftig gegen mein Schienbein, dass ich erst mal die Zähne zusammenbeißen musste und zischend Luft holte.

Sie wandte sich zuckersüß lächelnd an den rothaarigen Idioten und sagte:

"Weil sie....noch nicht richtig wach ist und einen Kater hat, also lass sie lieber erst mal in Ruhe."

Ich und einen Kater?! Geht's noch? Ich habe mich noch nie so zulaufen lassen, dass es mir am nächsten morgen mies ging! Na ja außer vielleicht das eine mal vor einem halben Jahr auf der Party des größten Kiffers meiner Schule, als ich ....ähm ja wie auch immer.

Der Riese drehte sich gerade zu mir und sah mich schmunzelnd an.

"Ich verstehe, na dann will ich dich vorerst nicht weiter von deinem Schönheitsschlaf abhalten. Die Fahrt dauert ja noch Stunden, da haben wir noch genug Zeit zum.....Reden."

Urgs! Schlafen war jetzt wohl wirklich die beste Lösung, also ließ ich gleich mal meinen Kopf auf meine auf dem Tisch verschränkten Arme sinken.

Als ich einige Zeit später kurz aufwachte, war ich doch sehr erleichtert zu sehen, dass diese Freaks zum größten Teil alle schliefen.

Der Blonde, der neben Eileen saß, hatte auch endlich aufgehört mich die ganze Zeit zu beobachten, denn auch er war im Land der Träume.

Da ich immer noch müde war, folgte ich seinem Beispiel und legte meinen Kopf wieder auf meine Arme. Ich konnte nur hoffen, dass diese nicht auch einschliefen...

Und natürlich, als ich ungefähr fünf Stunden später aufwachte, waren meine Arme taub. Ich lag inzwischen mit meiner rechten Gesichtshälfte tierisch unbequem auf meinem ausgestreckten rechten Arm. Meinen linken hatte ich die ganze Zeit über nicht bewegt, was leider bedeutete, dass ich es jetzt erst recht nicht konnte.

Als ich die Augen öffnete, starrte ich direkt in die hellbraunen von dem Blondem! Ich

zuckte zusammen und dadurch berührte meine rechte Hand, die anscheinend an der anderen Seite vom Tisch runterhing, ein Bein.

Na toll, so was passierte ja auch nur mir! Was guckt der mich denn auch so an? Ich war doch nicht Pamela Anderson, sondern ein ganz normaler JUNGE! Ich wurde, natürlich trotz dieser Gedanken, rot und zog langsam meine Hand zurück. Mein Gegenüber lächelte mich nur verschlafen an und schloss wieder die Augen. Puh, Glück gehabt!

Wer weiß wie der reagiert hätte, wenn er wüsste, dass ich ein Kerl war? Mir eine runtergehauen, mich als Tunte beschimpft? Ich wusste ja nicht wie der drauf war, wenn ein Junge ihn 'betatschte'....

Ich richtete mich auf und versuchte eine andere Schlafposition. Nach einigem Herumrutschen fand ich endlich eine geeignete.

Aus dem Augenwinkel sah ich noch, dass Eileen und natürlich der Schwarzhaarige sich zulächelten. Oh, da hatten sich ja zwei gefunden. Ging ja schnell!

Den Rest der Fahrt überlebte ich dann auch noch irgendwie. Ich musste mich zwar immer wieder ruhig halten um diesem Kilian nicht den Hals umzudrehen oder Eileen, weil sie immer noch darauf bestand, dass wir unser 'Geheimnis' noch nicht lüften sollten.

Über den kleinen Vorfall beim Essen wollte ich lieber nicht denken. Der Kerl neben mir hat doch tatsächlich vorgeschlagen mich zu füttern.

Nach ewig erscheinenden Stunden waren wir dann am Abend endlich, endlich an unserem Ziel angekommen.

Ich hätte diese Reise wohl doch lieber alleine zahlen sollen.....

Bye

Panther0

## Teil 2

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 2/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben! Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Teil 3

Aber zwei Vorteile hatte es, dass die mich für'n Mädchen hielten:

1. sie machten keine dummen Bemerkungen, dass ich aussähe wie'n Mädchen und 2. sie trugen mein Gepäck bis zu Eileens und meinen Bungalow....

Ach und übrigens wie's nicht anders kommen konnte, hatten diese nervigen Kerle auch noch genau ihren Bungalow neben unseren. War ja klar! Aber da ich mein Glück kannte, war ich nicht wirklich überrascht.

In der einigermaßen kühlen Ferienwohnung schmiss ich mich erst mal auf's Bett. Ich musste mir leider mit meiner Schwester dieses Doppelbett teilen. War halt der billigste und daher kleinste Bungalow. Und die Clique neben uns hatte den größten billigsten, nämlich nur mit drei Doppelbettzimmern.

Eileen ließ sich neben mir nieder und sagte:

"War doch witzig, oder? Ich glaube, die stehen alle auf dich. Zumindest der Rothaarige, der Braunhaarige und der süße Blonde, der neben mir saß. Wie der dich immer angeguckt hat!!"

"Hör bloß auf, sonst begehe ich noch einen Mord! Und wahrscheinlich wenn der 'süße Blonde' erfährt, dass ich eigentlich ein Junge bin, breche ich ihm das Herz oder so! Ich

geh jetzt erst mal duschen!"

Die Dusche tat mir wirklich gut. Ich bekam gleich bessere Laune und zog mir eine von meinen neu zugeschnittenen kurzen Hosen und ein luftiges Hemd an.

"Hey Eileen! Wollen wir essen gehen? Ich bin am Verhungern!"

"Ja, hab ja nur auf dich gewartet!"

Auch sie hatte sich umgezogen und trug jetzt ein hübsches Sommerkleid.

Wir gingen in ein Strandrestaurant. Das Essen war wirklich lecker, vor allem wenn man die letzten paar Stunden nur labbrige Sandwichs gegessen hatte...Danach schlenderten wir barfuß am Strand entlang zurück. Es war schon ganz schön spät und so gingen wir, sobald wir in unserer Ferienwohnung ankamen ins Bett. Ich war auch sofort eingeschlafen...

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, roch es wunderbar nach frischen Brötchen. Eileen war wohl gnädigerweise schon einkaufen gegangen. Was für ein fleißiges Schwesterlein ich doch hatte! Ich glaub, ich wäre nie auf die Idee gekommen schon so was an meinem ersten richtigen Urlaubstag zu machen.....

Ich trottete in meinen Boxershorts in Wohnzimmer, falls man diesen kleinen Raum so nennen durfte. Als ich den fertiggedeckten Tisch sah, wurde ich sofort hellwach. Eileen saß schon dran und griff gerade nach einem Brötchen.

"Guten Morgen! Ich hoffe du hast genauso gut wie ich geschlafen!" "'Morgen' kann man das aber kaum noch nennen. Es ist immerhin schon halbzwei. Ja danke, hab auch gut geschlafen. Du schnarchst zum Glück nicht, im Gegensatz zu meinem Exfreund..."

"Natürlich schnarche ich nicht! Hat die Sache irgendeinen Haken, dass du schon einkaufen warst und das Frühstück gemacht hast?" "Nein, wie kommst du denn darauf?"

Ich zuckte nur mit den Schultern und begann zu essen.

Als wir mit dem Essen fertig waren, räumten wir zusammen ab und ich ging wieder ins Schlafzimmer um mich anzuziehen. Eileen war mir anscheinend gefolgt, denn sie stand plötzlich vor mir und hielt mir irgendwas hin, was verdächtig nach einer ihrer Strandblusen aussah...

"Häh?! Was soll ich denn damit? Anziehen tu ich das Ding garantiert nicht! Hab meine eigenen Klamotten."

Meine bezaubernde Schwester legte daraufhin ihren bettelnden Hundeblick auf und sagte mit flehender Stimme:

"Och bitte Kim! Ich hab uns mit den Jungs für 15.00 Uhr am Strand verabredet. Bitte mach es noch diesen Tag mit!"

"NEIN!!! Spinnst du?! Auf gar KEINEN Fall!! Du hattest bereits deinen Spaß!"

"Aber Kim du musst doch zugeben, dass du es auch ein bisschen witzig findest, wie die Jungs sich zum Affen machen. Und heute Abend können wir ja unser kleines Geheimnis lüften. Dann wird es erst recht lustig!"

Hm, naja stimmte schon, aber:

"Trotzdem nein!"

"Komm schon! Sei kein Spielverderber! Und was machst du wenn ich sage, dass ich für die drei Wochen, die wir hier sind immer einkaufen gehe? Du es also kein einziges Mal tun musst...."

Oh oh, sie hatte mich! Sie wusste genau, wie sehr ich es hasste einkaufen zu gehen! Ich knurrte wütend und riss ihr mürrisch das Hemd aus der Hand: "Und was ist das nun?"

"Naja, das ist eine Knotenbluse. Die knotet man normalerweise unterm Busen zusammen. Aber durch die vielen Falten und so erkennt man dann gar nicht, dass du gar keinen hast!"

Sie kicherte und streifte mir die Bluse über.

Oh man! Was machte ich hier eigentlich? Ich zog mir doch wirklich gerade eine Mädchenbluse an und gab mich auch noch als eines aus! Aber man kann mich doch verstehen, immerhin müsste ich so nicht einkaufen gehen und ich wurde ja schließlich auch mit der fiesesten Drohung erpresst.

Ja okay, diesen Mädchenkram konnte ich auch nicht leiden, aber ich war irgendwie doch auf die Gesichter der Typen gespannt. Ich hoffte nur, dass das nicht irgendwelche schlechten Konsequenzen hatte...

Eileen knotete gerade die Bluse zusammen. Stimmt, die wäre echt vorteilhaft für Mädchen, die Probleme mit ihrer Oberweite hatten....

Aber daran, dass das Ding auch noch bauchfrei war, musste ich mich erst mal gewöhnen. Jetzt reichte mir meine verrückte Schwester auch noch die kürzeste meiner zerschnittenen Jeans.

"Du Kim! Du musst aber die Boxershorts weglassen, die ist nämlich viel zu lang als das du sie drunter ziehen könntest."

"WAS?! Willst du mich verarschen? Ich soll jetzt auch noch diese verdammten Hotpants anziehen? Dafür musst du aber heute und morgen den Abwasch alleine machen!"

"Ja, ja okay!"

Sie hatte ja ganz schön schnell eingewilligt....Der schien die Sache hier wirklich Spaß zu machen! Also bald knallt sie noch ganz durch...

"So und jetzt mach ich dir auch noch eine angemessenere Frisur." "Und du machst den Abwasch für die ganze Woche!"

"Mann, sei doch nicht so gemein! Du hast schließlich auch deinen Spaß."

"Ach ja? Davon merke aber nicht viel! Und wer ist hier gemein, hm? Ah, ziehp doch nicht so!"

"Hah! Du hörst dich ja schon wie ein Mädchen an! Süß siehste aus! Schminke.....jaja schon gut, keine Schminke...oh wir müssen gleich los."

Eileen hatte mir inzwischen einen Seitenscheitel gemacht. Einen Seitenscheitel mit zwei Haarspangen an der Seite! Wie eine Anziehpuppe behandelte die mich! Na ja und ich war so dumm und ließ mir das gefallen....

"Wow Kim, jetzt siehst du sogar fast besser aus als ich! Du hast so schöne Beine!"

Oh nein! Es war passiert: sie war vollkommen verrückt!

Panther0

## Teil 3

Und alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 3/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

### Teil 3

Als wir losgingen setzte ich mir erst mal eine Sonnenbrille auf. Ja okay, es kannte mich hier sowieso keiner, aber so fühlte ich mich nicht so...hm ja mir fiel kein passendes Wort ein, vielleicht nackt? Ich rannte ja zuhause auch nicht immer halbnackt durch die Gegend...

Auf der Strand Promenade merkte ich sofort, dass die Blicke, die mich jetzt streiften, anders waren als sonst. Ich kam mir voll beschueuert vor und ich fühlte mich total unwohl.

Zwei Typen pfiffen uns hinterher, aber ich schob das darauf, dass meine hübsche blonde Schwester neben mir lief. Tja aber eben diese zerstörte gerade meine Theorie: "Haste gesehen, Kim? Die haben dir voll hinterher gestarrt und sogar gepfiffen!"

Na das konnte ja was werden...Als wir an einer Bank vorbei kamen, sprangen die zwei schmierigen Italiener, die drauf saßen, auf und traten uns lächelnd entgegen. Ärgs, ich hasse solche Kerle, die so jedes Mädchen anmachen! Ihr hässliches Grinsen wurde noch hässlicher als sie uns anhielten. Einer von ihnen sagte zu uns in schlechtem Deutsch:

"Eh Babies! Wollt ihr vielleicht kommen zu meine Party heute Abend?"

Party? Haha das ich nicht lachte! Ich antwortete giftig:

"Nee danke lass mal stecken! Wir haben was besseres vor! Tschüß!" Ich zog Eileen schnell hinter mir her.

"Hey Kim! Das war jetzt ne typische Zickenantwort. Zu dir würde aber eher die schüchterne Tour passen..."

"Eileen, wenn du weiter so Sachen raushaust haben unsere Eltern bald nur noch ein Kind! Und zwar einen Sohn!"

Sie wedelte darauf hin nur abwehrend mit den Armen und sagte beschwichtigend:

"Jaja ist ja schon gut! Oh, da vorne sind sie ja!"

Och nee, die hatte ich schon wieder vergessen oder besser gesagt: aus meinen Gedanken verdrängt. Dort am Strand lagen und saßen unsere netten Reisebegleiter...

Ich zog meine Turnschuhe aus und ging bar fuß über den heißen Sand zum Wasser. Eileen ging natürlich gleich zu den Typen und ich hörte wie sie fröhlich "Hi Jungs!" sagte.

"Hallo Eileen." grüßten daraufhin der große Blauäugige und dieser rothaarige überaus redefreudige Kilian zurück.

Aha! Sie hatte sich schon mehr mit ihnen unterhalten, denn ich hatte garantiert nicht Eileens Namen genannt.

"Wie heißt eigentlich deine kleine süße Schwester?"

KLEINE SÜßE SCHWESTER??!! Ich glaubte diesem irisch aussehenden Kerl fehlten ein paar Gehirnzellen!! Oder sagen wir ALLE!

Eileen schaute zu mir rüber und sagte kichernd:

"Kim. Sie ist etwas schüchtern. Na los, komm her!"

Was fällt der eigentlich ein?! Nun gut, sei ihr dieses Mal wieder verziehen. Ich trottete zu ihnen rüber.

"Okay Kim, ich stell dir jetzt mal die Jungs vor. Ich hoffe ich krieg noch alle Namen richtig zusammen. Also Kilian kennst du, glaub ich, inzwischen."

Ja leider...

"Das daneben ihm ist Yasha, der etwas südländisch wirkende ist Nino. Auf dem roten Handtuch sitzt Rocco."

Der Blonde lächelte mich an während er gerade sein Hemd auszog. Ha wie typisch für so einen von sich selbst überzeugten Charmebolzen!

Ich ließ mich erst mal auf unserer Decke, die meine Schwester natürlich direkt neben die Gruppe gelegt hatte, nieder. Und schon wandte sich Kilian zu mir und sagte mit einem breiten Grinsen:

"Du siehst toll aus! Nicht jedes Mädchen kann Hotpants tragen. Soll ich dir vielleicht beim Eincremen helfen?"

Mann, war der direkt! So würde ich doch nie jemanden ansprechen! ,Haha nicht jedes Mädchen kann Hotpants tragen'. Was für ein Schwachsinn und außerdem war ich gar keins, du Vollidiot!!

"Nein danke. Aber du könntest sie mir vielleicht mal leihen, wir haben unsere vergessen."

Meine Güte, wie konnte ich in so einer Situation noch so freundlich bleiben? Ich hatte anscheinend eine tolle Selbstbeherrschung, ich war stolz auf mich.

Er gab mir weiterhin grinsend die Creme und fragte noch mal :

"Und ich soll dir wirklich nicht helfen?"

"Nein wirklich nicht!"

Mir reichte es jetzt schon, ich nahm die Decke und setzte mich von diesem ätzenden Kerl weg.

Rocco lächelte mir mal wieder freundlich zu und gab mir seine Creme.

"Hier, nimm meine, bin fertig. Tja Kilian ist immer so, aber er ist trotzdem nett. Ein Macho halt."

Aha ein Macho und was bist du? Ja okay, er hatte bis jetzt noch keinen dummen Kommentar abgegeben und war wirklich ziemlich nett...

"Danke das ist nett! Wie lange bleibt ihr hier, also ich meine nicht hier am Strand sondern wie lange ihr hier Urlaub macht."

Yeah, klasse Formulierung Kim! Fand dieser Rocco anscheinend auch, denn er lachte leise und antwortete:

"Drei Wochen, genau wie ihr."

Aha, hatte meine fabelhafte Schwester also noch mehr ausgeplaudert. Wahrscheinlich wussten die schon unsere ganze Lebensgeschichte! Ich spürte wie ich rot wurde, aber natürlich vor Zorn!

"Aha. Oh! Jetzt muss ich mich aber wirklich eincremen, sonst verbrenne ich noch!"

Man ich staunte echt über mich selbst, ich war ja ein fantastischer Schauspieler!

Ich fing dann endlich an meine Beine einzucremen. Tja dadurch, dass ich schon etwas braun war, waren meine Härchen so hell geworden, dass man sie kaum noch sehen konnte. War also bestens dazu ausgestattet wie ein Mädchen zu wirken. Aber ich wiederholte mich und außerdem hatte man das ja wohl leider schon gemerkt....

Plötzlich legte sich ein Schatten über meine Füße und ich sah auf. Nino hatte sich vor mich gehockt und nahm mir jetzt die Sonnenmilch aus der Hand und erdreistete sich dann auch noch meine Beine einzucremen!

"Ähm, ich schaff das schon alleine..."

"Na und? Mir macht es Spaß hübschen Mädels eine Freude zu machen. Du hast eine schöne Haut."

Aha und was sollte ich jetzt mit dieser Information, du Trottel? "Aber-.."

"Ach genieß es doch einfach! Leg dich hin und entspann dich."

Jetzt drückte er mich auch noch nieder! Ich glaubte es einfach nicht, da wurde ich doch wirklich von einem Jungen SO eingecremt. Nein! Sogar von zweien! Ich spürte nämlich auch noch Roccas Hände wie sie vorsichtig meine Schultern und Arme anfangen einzucremen! Puh gaaaanz ruhig bleiben. Wenn die jetzt raus bekämen, dass ich ein Junge war....die Sache war vielleicht doch nicht so harmlos, wer weiß wie die darauf reagierten...

Aber ich gebe es zu, irgendwie waren diese massierenden Hände schon angenehm. Als ich dann plötzlich welche in meinem Gesicht spürte, zuckte ich erst mal total zusammen und öffnete die Augen. Direkt über meinem war Roccas Gesicht.

"Oh Kim, entschuldige! Hab ich dir wehgetan?"

"N-nein, nur erschreckt."

"Ok, soll ich trotzdem weitermachen?"

"Ähm j-ja! Das Gesicht ist äh... sowieso am wichtigsten!"

Er war anscheinend echt besorgt gewesen und jetzt sichtlich erleichtert. Komischer Kerl, aber irgendwie nett...Ob er solche Maschen immer bei Mädchen durchzog?

Er fuhr langsam und sehr vorsichtig mir seinem Finger meine Nase entlang und rieb dann sanft meine Wangen ein. Wow das machte er wirklich gut! Mir entfuhr ein kleiner wohliger Seufzer. Als ich wieder meine Augen öffnete, lächelte er mich warm an. Oh oh....

Im Moment hatte ich echt nichts dagegen hier in der Sonne zu liegen und mich so eincremen zu lassen.

Ich wurde plötzlich aus meinen Gedanken gerissen als jemand an meine Nase stupste. Es war natürlich der hellbraunäugige (jetzt so in der Sonne wirkten seine Augen fast golden..) Blondie.

"Hey, soll ich auch deinen Nacken einreiben? Du hast schließlich ziemlich kurze Haare."

"Hm? Achso. Ja gern!"

Ich hatte wohl jetzt schon einen Sonnenstich.

Tja muss man doch ausnutzen...

Ich drehte mich um und legte mich auf den Bauch. Ich verschränkte meine Arme und legte meinen Kopf darauf. Bald spürte ich wieder Roccas und Ninos Hände sanft auf meiner Haut kreisen. Langsam döste ich ein. Schon halb eingeschlafen merkte ich noch wie jemand nur den unteren Teil meines Rückens eincremte. Ach ja, ich hatte ja noch diese bescheuerte Bluse an...

Irgendwann hörte ich Nino sprechen:

"Die Kleine hat echt n' tollen Körper, vor allem dieser Hintern und die langen Beine! Wenn sie jetzt noch ein Junge wäre, wäre das mein Traumboy!"

WAS????? Ich musste mich tierisch zusammenreißen um ruhig liegen zu bleiben und nicht aufzuspringen und diesen Jungen mit den langen braunen Haaren anzustarren. Der war doch tatsächlich schwul!! Ich hatte zwar nichts gegen Homosexuelle, aber: Das gab's doch nicht!

In was für eine verrückte Sache war ich denn diesmal hineingeraten??

Bye

Panther0

# Kapitel

Und alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 4/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Vielen lieben Dank an alle für die Kommentare!!! Ich freu mich über jeden einzelnen^^

Ich hatte überlegt, ob ich Kim noch länger als Mädchen rumlaufen lassen sollte, denn es geht alles ganz schön schnell.....hm na ja aber ich belasse ich jetzt so wie es vorher war, nur "etwas" überarbeitet >\_< und da ich die anderen Teile ja schon habe und nix neues ausdenken muss, geht das Updaten jetzt auch wieder schneller. Versprochen! Viel Spaß!

Teil 4

Oh Gott, oh Gott! Wenn Nino nun auf mich abflog...? Was sollte ich machen? Hilfe? Ich war so was überhaupt nicht gewöhnt! Also ich meine insgesamt so angemacht zu werden. Das war mir alles irgendwie etwas mehr als nur unangenehm und dann auch noch so im Mittelpunkt zu sein...oh Mann, was waren das nur für komische Ferien....

Vielleicht sollte ich mich doch nicht als Junge zeigen! Dann würde mir Nino vielleicht verliebt oder so hinterher rennen, während die anderen mich lieber umbringen würden. Aber nee, ich wollte garantiert nicht noch fast drei Wochen in diesen Mädchenklamotten rumlaufen!

Ich drehte mich langsam um und guckte die beiden Jungs verzweifelt an.

Plötzlich rissen sie ihre Augen erschreckend weit auf und Rocco fing an zu stottern:  
"T-tschuldige, d-d-dass ich so-so d-direkt frage, a-aber warum hast du k-keine Brüste?"  
"Was?"

WAS?! Oh oh...ich sah langsam an mir hinunter: der Scheißknoten von dieser Scheißbluse war aufgegangen!! Wo war bloß Eileen wenn man sie mal brauchte?

"Tja, also, ähm, d-das liegt vielleicht daran, dass ich ein Junge bin?"

"Was?!" schrienen alle Jungs gleichzeitig.

Yasha und Kilian hatten wohl unsere 'kleine Unterhaltung' mitbekommen, sie setzten sich jetzt zu uns. Kilian war logischerweise total verwirrt und fragte: "Was, aber wieso?"

Dann hellte sich sein Gesicht auf und er schrie:

"Ich habs! Du bist ne Tunte!"

Oh neeeeeiin, warum musste ich diesem Schwachkopf auch nur begegnet sein? Das hielt ich nicht aus!

"Quatsch Mann! Eileen wollte, dass wir euch mal ne Weile verarschen. Ist alles ihre Schuld!"

Ich sah mir die Gesichter der Vier genauer an. Kilian schien im Moment einfach nur verblüfft zu sein und Nino wirkte irgendwie, hm ja, glücklich.

Rocco allerdings sah ziemlich geschockt aus...Er tat mir richtig leid, also fügte ich hinzu:

"Aber eigentlich ist es ja eure Schuld, ihr habt mich im Bus für'n Mädchen gehalten, obwohl ich ganz normal dasaß, na ja und Eileen wollte das anscheinend ausnutzen um einen ihrer abgedrehten Scherze auszuprobieren. Sie muss dafür die drei Wochen, die wir hier sind, alleine einkaufen gehen und auch ne Zeitlang den Abwasch machen! Und....und außerdem hat sie mich erpresst!"

"Kim hat recht."

Sagte hinter mir plötzlich jemand. Es war Yasha, der ja schon von Anfang an wusste, dass ich ein Junge war. Neben ihm stand meine Schwester, lieb lächelnd.

"Ihr habt ihn gesehen als was ihr ihn wolltet und die beiden haben sozusagen nur diese Illusion aufrecht gehalten."

Nino fragte, immer noch verwirrt, dazwischen:

"Häh? Aber woher weißt du das?"

"Na ich bin halt nicht so blind wie ihr! Nino, du hättest es eigentlich auch merken müssen, aber du hast Kim ja nicht mehr richtig angeschaut, als Kilian angefangen hat mit ihm zu flirten..."

Der Braunhaarige kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Ja stimmt. Und als ich dich dann mal richtig angeschaut habe, hatte ich gehofft, dass du n'Kerl wärst..."

"Ja, hab ich gerade schon mitgekriegt, hab euer Gespräch gehört. Aber ich muss jetzt mal vorsichtig nachfragen: wie geht's euch? Irgendwelche Mordgedanken, oder so? Dann aber bitte alle Morddrohungen an Eileen. Ja okay, zu diesem 'tollen Spaß' gehören zwei. Also ich entschuldige mich auf jeden Fall. Tut mir echt leid, Jungs!"

Nino antwortete daraufhin grinsend:

"Tja Kleiner, bist n'toller Schauspieler. Na ja okay, aber eigentlich, ich hoffe ich darf das jetzt so sagen, muss man wegen deinem doch ziemlich weiblichen Aussehen denken, dass du n' Mädchen wärst, oder?"

"Ja ich weiß, ich bin das schon gewohnt, sozusagen. Mich hat diese Sache ziemlich gestresst. Vor allem deine Sprüche, Kilian. Müssen die Mädchen so was wirklich von manchen Jungs ertragen?"

Ich war ehrlich gesagt echt ziemlich erleichtert, als er daraufhin lachte. Er antwortete: "Tja, so bin ich nun mal und ich verzeihe dir gnädigerweise diesen 'Scherz', oh femininer Kim! Ich geh dann mal zu den Beach-Volleyballerinnen, bei den erkennt man wenigsten sofort woran man ist, wenn die so rumhüpfen..."

Er grinste noch mal in die Runde und ging dann.

Oh man, selbst in so einer Situation konnte dieser Hampel seine doofen Sprüche nicht lassen.

Puh okay, Kilian und Nino nahmen's mit Humor und schienen nicht gerade wütend zu sein, Yasha ja sowieso nicht. Blieb nur noch Rocco....

Plötzlich ließ sich Eileen neben mir nieder und sagte:

"Ja tut mir auch echt leid. Ich habe Kim dazu angestiftet. Ich wollte schon immer, hm wie soll ich's sagen, ihn wegen seinem Aussehen dazu ähm 'ausnutzen' wie ein Mädchen rumzulaufen. Wollte mal die Reaktionen von den Männern sehen. Er sieht doch schließlich süß aus, oder etwa nicht? Voll viele Jungs sind auf ihn abgeflogen..."

Ich knurrte sie wütend an:

"Argh! Eileen! Du bist sooo verrückt, oder nein, du bist total pervers! Tja hast leider die Szene verpasst, wo Rocco und Nino mich eingecremt haben!"

Eileens Gesichtsausdruck war doch tatsächlich enttäuscht! Und so was hatte ich als Schwester!

Plötzlich stand Rocco auf und ging am Wasser entlang weg. Wahrscheinlich hatte ich ihn wirklich verletzt. Irgendwie tat er mir leid. Obwohl, seit wann hatte ich Mitleid mit idiotischen Fußballern? Ja okay, ich gebe es zu, bisher hatte ich noch keine Beweise, dass er wirklich so dumm und arrogant war wie ich annahm. Hatte ich etwa Vorurteile wegen seines perfekten Aussehens? Urgs es wurde alles noch komplizierter.

Wieso war ich eigentlich so nett und scherte mich darüber was diese Jungs jetzt dachten? Sie konnten mir so was von egal sein, wir saßen nur zufällig im Bus nebeneinander. Wir sind ja keine Freunde oder so.

Und trotzdem sprang ich auf und rannte dem Blondem hinterher. Ich war wohl einfach zu warmherzig....

"Hey Rocco, warte mal! Es tut mir echt leid, dass es für dich so doof laufen musste!"

Er drehte sich zu mir um. Mann war der wütend!

"Ja das tut mir auch leid! Du glaubst gar nicht wie bescheuert ich mir jetzt vorkomme! Ich hab dich vorhin noch eingecremt. Ich mochte dich wirklich!"

"Wirklich? Ich mag dich auch. Hör mal zu, ich hab mich wirklich kein bisschen verstellt! Ich hab nur diese Scheißklamotten angezogen und mir n' paar Kommentare verkniffen. Das Eincremen hat mir echt gefallen!"

Der blonde Junge wirkte jetzt nicht mehr ganz so wütend, eher traurig.

"Und diese hässliche Bluse brauch ich zum Glück auch nicht mehr!"

Ich riss sie mir von den Schultern und knüllte sie zusammen, nahm die Spangen aus meinem Haar und verwuschelte es.

"So! Jetzt fühle ich mich schon viel besser!"

Darauf hin lächelte Rocco leicht und meinte:

"Na so hässlich ist sie ja gar nicht, sie steht dir sogar... Bist du eigentlich schwul?"

Oi, diese Frage kam aber plötzlich! Wieso fragte er das?

"Ähm nicht das ich wüsste. Ich muss wohl Nino weiterhin enttäuschen.."

Ich lachte total verlegen während Rocco näher an mich heran trat. Er sagte schon fast flüsternd:

"Und mich auch. Ich sag's dir jetzt ganz direkt, aber ich glaube ich hab mich in dieser kurzen Zeit in dich verliebt. Es ist irgendwie anscheinend egal ob du ein Junge oder ein Mädchen bist..."

Wow, wow, wow, WAS?! Gott was sollte ich denn jetzt machen???? Wieso passierte das??

Rocco sah mich total lieb an und seine Haare und Augen leuchteten golden in der Abendsonne. Ja okay, er sah ja schon gut aus und war nett und so, aber er war halt ein Junge. Schwul zu sein ist ja nichts Schlimmes, aber ich stand dann doch eher auf das weibliche Geschlecht.

Total fertig ließ ich mich auf den warmen Sand sinken und sah über das Meer zum, von der Sonne rotgefärbten, Horizont. Ich spürte wie sich Rocco neben mich setzte.

Bye

Panther

## Teil 5

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 5/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: So, es geht weiter! Tut mir leid, meine Kapitel fallen immer so kurz aus -\_- Und dieser Teil ist nicht gerade spannend bzw. es passiert nicht viel - nur Rocco&Kim.....ich hoffe das nehmt ihr mich nicht übel.^^"

Sagt mal: ist die Formation so eigentlich ok oder soll ich mehr Absätze reinmachen?? (Also irgendwie vergess ich immer die einzelnen Kapitel zu benennen hier bei Animexx, alles total durcheinander o.0)

Teil 5

Wow, jetzt musste ich erst mal meine Gedanken ordnen und überlegen was ich überhaupt sagen sollte. So was passierte einem ja nicht jeden Tag. Besonders nicht mir! Mir hatte bis jetzt niemand seine Liebe gestanden und erst recht nicht ein Junge! Was sagte man bloß in so einer Situation? Na wahrscheinlich war noch kein Mensch in dieser Lage gewesen, es läuft nicht unbedingt jeder Typ in Mädchenklamotten rum und hat so eine durchgeknallte Schwester....

Na ja probieren wir es mal so:

"Also ähm, ich bin jetzt gerade etwas zu überrascht um irgendwas sinnvolles zu sagen. Ist also... hm... ..Kann ich vielleicht die Antwort auf morgen verschieben?"

Roccas Augen strahlten als er antwortete:

"Also kurz gesagt, du musst nachdenken ob du nun schwul bist und mich magst? Kann

ich dir natürlich nicht übel nehmen. Ich würde dir sogar so ziemlich alles verzeihen. Ja ich weiß, klingt schnulzig, aber....ich bin schon total glücklich dich überhaupt anzusehen. Du bist echt hübsch..."

Oh man, was die Liebe alles aus einen Jungen machen kann...Klang irgendwie süß, aber unglaublich. Ich und hübsch? Haha da musste er sich doch selber anschauen, er wäre die passendere Person zu dieser Beschreibung!

Dieser braungebrannte Junge neben mir hatte einen so geilen Körper um es mal auf den Punkt zu bringen und dazu noch ein echt schönes Gesicht. Wunderbare Haare, die durch die Sonne anscheinend noch blonder geworden waren und funkelnde, klare Augen. Also insgesamt war dieser Rocco wirklich gutaussehend!

Tja war jetzt nur noch die Frage ob ich das so empfand, weil ich auch so aussehen wollte oder weil ich mich wirklich zu ihm hingezogen fühlte....und überlegte ich wirklich ob ich schwul sein bzw. geworden sein könnte? So von einem Tag auf den anderen? Eher unwahrscheinlich. Ich hatte bisher nie Jungs irgendwie besonders betrachtet und wenn dann nur, weil ich neidisch auf ihr Aussehen war und das hatte ja wohl kaum was mit Liebe und Anziehung zu tun, oder?!

Rocco merkte, dass ich ihn musterte und ließ auch seinen Blick über meinen Körper wandern. Er strahlte förmlich, als er seine rechte Hand hob und sie langsam und zögernd an meine Wange legte. Er strich mir vorsichtig über die Haut während er mir, anscheinend eine Reaktion erwartend, in die Augen sah.

Wow! Diese Berührung war ganz anders als die vorhin beim Eincremen, viel persönlicher und noch....hm ja...zärtlicher. Anscheinend hatte ich echt einen Hang zum Schnulzigen und Romantischen....Auf jeden Fall versank ich erst mal in seinen ziemlich großen, von langen dunklen Wimpern umrahmten, Augen. Mir gefiel das Streicheln, aber ich konnte meine Gefühle und Gedanken mal wieder nicht genau "interpretieren". Mochte ich jetzt diese Liebkosung nur an sich oder, weil sie überhaupt von Rocco kam?

Ich schloss meine Augen, ich war einfach zu verwirrt! Ich merkte wie der Junge, den ich anfangs ja noch für den "typischen Mädchenschwarm" gehalten hatte, näher an mich ran rutschte. Als ich die Augen öffnete, befand sich sein Gesicht genau vor meinem, nur wenige Zentimeter entfernt.

Ich schüttelte irritiert meinen Kopf und rückte etwas nach hinten. Ich wollte ihn ja wirklich nicht verletzen, aber ich wusste doch noch nicht was ich fühlte und erwidern sollte! Es war wirklich noch zu früh. Wir kannten uns immerhin erst seit der Anreise! Und außerdem:

Woher wusste ich denn, dass er es überhaupt ernst meinte?! Vielleicht verarschte er mich nur, oder das war seine Art der Rache dafür, dass ich ihn dumm aussehen lassen hatte.

Aber der blonde Junge sah mich jetzt enttäuscht und traurig an. Es wirkte sehr echt, ich glaubte kaum, dass er so was einfach vorspielen konnte.

Ich sah ihm direkt in die Augen und sagte genau das was ich fühlte: "Rocco, ich mag dich wirklich. Aber ich kenne dich gar nicht und du mich ja wohl übrigens auch nicht! Wie kannst du dir sicher sein, dass du mich...magst? Meinst du es wirklich ernst?"

Solltest du mich nicht erst mal kennen lernen? Vielleicht änderst du dann ja noch mal deine Meinung."

Bei meinem letzten Satz musste ich grinsen, denn ich kannte mich ja schließlich ganz genau! Ich konnte auch mal ekelig werden wenn's die Situation so wollte.

Aber in Wirklichkeit sollte dieses Grinsen nur meine Nervosität überspielen. Ich war nämlich echt überfordert.

Rocco aber lächelte mich schon wieder so lieb an. Hach, zum Verlieben. Hahaha ...okay Scherz beiseite.

"Hm wahrscheinlich hast du recht. Wer weiß, vielleicht bin ich ja gar nicht verliebt, sondern nur von deinem ungewöhnlichem Aussehen geblendet oder so was. Nee mal ehrlich, ich hätte nie gedacht, dass mir das passieren könnte."

"Häh, was? Dass du dich in jemanden nur wegen des Aussehens verliebst?"

Machten das solche Typen nicht ständig? Ups, ja okay ich musste endlich mal diese Vorteile verbannen. Und hey, ich ging bei meinen Freundinnen auch nicht gerade nur nach den inneren Werten...blabla.

"Nein, ich meinte eigentlich eher, dass ich mich mal in einen Jungen verlieben könnte...ja ja ich schätze ich weiß was du von mir denkst. Von wegen, hat bestimmt zig Freundinnen der Macho. Aber ich kann dir versichern, dass das nicht so ist. Eher das Gegenteil."

Sag mal, rechtfertigte der sich gerade vor mir? Wieso? Versteh einer mal die Jungs. Scherz.

Aber um ehrlich zu sein, ich dachte schon, dass er bestimmt jede Woche andere Mädchen hat, die nix anderes können außer gut auszusehen. Aber was ging mich das Liebesleben dieses Typen an?

Und trotzdem fragte ich:

"Das Gegenteil?"

"Ja, na ja, ich habe mich eigentlich noch nie richtig verliebt und bin nur mit den Mädchen ausgegangen um sie nicht zu enttäuschen und..ach ich weiß nicht! Bei dir ist das aber irgendwie alles anders....."

Er schaute verlegen auf's Meer hinaus und schien auch nicht gerade gut mit seinen Gedanken klar zu kommen.

Ich beobachtete zwei Schwimmer, die mit den höher gewordenen Wellen kämpften.

Plötzlich starrte mich Rocco von der Seite her wütend an.

"Ach scheiße! Warum musst du denn auch ein Kerl sein?! Wenn du das Mädchen wärest für das ich dich am Anfang gehalten hab, wäre alles viel leichter!"

Drehte der jetzt durch? Jetzt war ich auch noch schuld?! Ich starrte ich erschrocken an.

"Bitte?! Was kann ich denn dafür, dass du so ein hormongetriebener Idiot bist und auf mich stehst?? Und vor allem, wer sagt bitte, dass ich dich als Mädchen gewollt hätte? Da überschätzt du dich aber sehr, Mr. Perfect!"

Wütend stand ich auf und wollte gehen, als dieser Blondie mich am Arm festhielt. Wir starrten uns gegenseitig rauchend an.

Und plötzlich.....lachte der Große los. Also, der war wohl wirklich vollkommen durchgedreht, wie konnte er es wagen-

Und auf ein mal musste ich auch lachen. Das war alles so idiotisch!

Rocco wischte sich eine Lachträne von der Wange und sagte kichernd:

"Mr. Perfect? Du hältst mich für perfekt?? Du bist doch schließlich derjenige, der so hübsch ist, dass er als Mädchen durchgehen kann!"

Als uns beiden bewusst wurde was wir da gesagt hatten, guckten wir schnell verlegen und verwirrt in unterschiedliche Richtungen.

Aus dieser immer peinlicher werdenden Situation erlöste uns ausgerechnet die, die uns das Ganze eingebrockt hatte: Eileen, meine verrückte Schwester.

Bye

Panther0

## Teil 6

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 6/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Sorry, dass das Update so spät kommt, war gerade über Ostern weg und nächstes Wochenende sieht's nicht besser aus. Also kann es auch mit dem 7. Teil noch dauern.

Dafür ist dieser hier ausnahmsweise mal etwas länger, ich hab's tatsächlich mal geschafft mehr zu schreiben ^~ Viel Spaß damit!

Teil 6

"Kommt ihr zwei endlich? Wir wollen was essen gehen, Nino heult schon die ganze Zeit rum."

Meine Schwester betrachtete uns beide kritisch, verkiff sich aber anscheinend einen Kommentar oder die Fragen, die ihr auf der Zunge lagen.

Rocco hatte ja schließlich vorhin nach der Entlüftung meines "Geheimnisses" nicht gerade den glücklichsten Abgang gemacht.

Ich hatte zwar auch Hunger, aber mir war jetzt absolut nicht nach stressenden Kommentaren von dem Riesen, komischen Blicken von Nino und wissenden von Yasha. Nein, dazu hatte ich absolut keine Lust! Ich brauchte jetzt erst mal meine Ruhe. "Och ich habe keinen Hunger, geht ihr ruhig. Ich bin sowieso viel zu müde. Tschüß, ich gehe jetzt zu unserem Bungalow."

Ich schaute vorsichtig zu Rocco hoch, schließlich hatten wir noch nichts geklärt und ich

floh regelrecht. Aber der zuckte nur mit den Schultern, ihm schien es also wie mir zu gehen. Ja, wenn ich genau überlegte ist er noch blöder dran als ich, er war ja schließlich derjenige, der sich in einen Jungen, vielleicht, verliebt hatte.

Ich musste fies Grinsen bei diesem Gedanken und das handelte mir ein zugezischtes "Wir unterhalten uns später" von Eileen ein. Och nö, musste ich ihr das etwa alles ausführlich erzählen? Darauf hatte ich noch weniger Lust als das Essen mit der Gruppe.

Aber erst mal kam ich ihr davon und rannte zu dem Haus, in dem wir die nächsten drei Wochen verbringen sollten. Was in dieser Zeit wohl noch so alles geschehen würde?

Ich grübelte schon wieder zu viel! Das stresste mich schon selbst, also versuchte ich mich damit abzulenken Fernsehen zu gucken und möglichst viele Chips in mich reinzustecken. Das ging auch eine ganze Weile gut, bis ich das ganze italienische Gequatsche nicht mehr ausstehen konnte und den Ton leiser schaltete.

Schon fing ich an wieder über diese ganze "Ich-hab-mich-in-dich-verliebt,-Kim-aber-eigentlich-in-das-Mädchen-Kim"-Sache nachzudenken.

Wäre es nicht genial gewesen, wenn es andersrum gewesen wäre? Rocco, ein Mädchen, dass sich in mich verguckt hat, obwohl ich auch ein Mädchen war. Wer weiß, vielleicht hätte sie dann später nichts gegen einen flotten Dreier mit einer Freundin von ihr gehabt oder so. Ja oookay, wahrscheinlich hatte ich doch einen Sonnenstich und außerdem war ich wirklich müde.

Genau! Wenn ich schon schlief, wenn Eileen kam, dann müsste ich ja wohl kaum noch mit ihr sprechen, oder? Es sei denn sie wagte es mich aufzuwecken...nein davon riet ich ihr eindeutig ab.

Ich putzte mir noch schnell die Zähne und dann war ich auch schon im Bett.

Als ich aufwachte war es hell, schon der nächste Morgen.

Gut, ich war also schnell eingeschlafen. Ich hatte schon befürchtet das Gegenteil könnte passieren. Eileen war anscheinend auch klug genug gewesen mich nicht zu wecken, noch nicht mal heute morgen.

Sie war bestimmt schon vor mir wach, das war sie immer.

Als ich mich umdrehte um aufzustehen blickte ich direkt in das neugierige Gesicht meiner Schwester. Scheiße, musste sie mich schon so früh am Morgen schocken?!

"Ah, du bist endlich aufgewacht! Also los, erzähl was da gestern Abend so lief!"

"Spinnst du? Wie lange hockst du da schon? Das ist gruselig! Lass mich erst mal richtig wach werden und aufstehen. Außerdem müsstest du langsam mal wissen, dass man mich vor dem Frühstück besser nicht ansprechen sollte!"

Nachdem ich das geklärt hatte, ging ich ins Bad und nahm eine schöne lange Dusche. Eine seeehr lange Dusche, meine Haut war schon total verschrumpelt und meine Beine taten vom ewigen Stehen weh. Aber irgendwie musste ich mir ja mehr Zeit und Aufschub verschaffen.

Wieder mal nur in Boxershorts gekleidet setzte ich mich auf der Terrasse an den schon fertig gedeckten Tisch. Als ich die vier zusätzlichen Teller und Tassen sah, dachte ich zuerst: ja was für ein Glück, jetzt kann Eileen mich immer noch nicht konfrontieren!

Bis mir dann auffiel was dieses ganze Geschirr bedeutete:

Frühstück mit unseren tollen neuen Lieblingsfreunden! Also auch mit Kilian....und Nino.....und Rocco.....und ich saß hier mit nassen Haaren und mit nichts weiter an als einer Boxershorts.

Ich sprang auf und wollte gerade in den Bungalow rennen, aber es war zu spät:

"Nein, wie süß!!! Ich liebe auch Garfield und vor allem Pookey."

Ja dir auch einen schönen Morgen, Nino.

Verlegen schaute ich an mir runter und natürlich - ich war ja schließlich Kim - hatte ich das Geburtstagsgeschenk meiner Mutter an: hellblaue Boxers mit Garfield, der seinen Teddybär Pookey abknuddelte.

"Äh ja. Ich geh dann mal kurz rein um...um die Brötchen zu holen!"

Auch mein zweiter Versuch im Haus zu verschwinden wurde zerschlagen, denn in diesem Moment schrie ein gewisses riesiges rothaariges Etwas von der Straße her:

"Brötchen? Die habe ich doch mitgebracht! Oh nein das ist doch nicht etwa Garfield, oder?"

"Na und?! Ist ja immerhin noch besser als Snoopy. Und jetzt geb schon die Brötchen her, ich habe Hunger!"

Verärgert schnappte ich mir die Brötchentüte aus Kilians Hand und setzte mich damit wieder hin.

"Ui, da ist aber jemand schlecht gelaunt!"

Ach nee auch schon bemerkt? Ratet mal an wem das lag, ihr Idioten!

"Ach, Kim ist um diese Uhrzeit immer so, er ist ein Morgenmuffel. Dann kann er richtig zickig werden."

Bei diesem Kommentar meiner Lieblingsschwester (zum Glück hatte ich nur eine!!) blieb mir erst mal das Brötchen im Hals stecken. Ich fing an zu keuchen und wurde bestimmt knallrot. Doofes Brötchen! Sonst wäre ich aufgesprungen, hätte meinen Stuhl mit Schwung umgeschmissen und Eileen fertig gemacht.

Aber so saß ich leider hustend und zusammengekrümmt auf meinem Stuhl. Wie cool....

Eine starke Hand schlug mir ein paar mal kräftig auf den Rücken bis dieses dumme Teigstückchen endlich meine arme Luftröhre verließ. Dann erschien das besorgte Gesicht von Rocco vor mir und ich schaute ihn blinzelnd an.

"Geht's? Du bist ganz rot."

Toll, jetzt fühlte ich mich doch gleich besser. Jetzt sag mir noch, dass ich fast heulte, dann werde ich dich bis ans Lebensende lieben.

Wegen meinem geschundenen Hals konnte ich leider, leider vorerst mal nichts sagen, sondern nur Todesblicke abschießen.

"Das kommt davon, wenn man so schnell-"

Aha mein Deathglare funktionierte anscheinend doch, denn Kilian verkniff sich ausnahmsweise den Rest des Satzes.

Nino kicherte und setzte sich mir gegenüber. Rocco hatte sich schon rechts neben mir niedergelassen und Kilian ließ sich zu meiner Linken auf den Stuhl sinken. Eileen nahm natürlich die Kopfseite des Tisches ein und Yasha setzte sich zu ihr.

Der Schwarzhaarige fragte, während er nach der Butter griff,;

"Und, was wollen wir heute machen? Irgendwelche Vorschläge und Ideen?"

"Ja. Wie wär's wenn wir uns ein Boot mieten könnten und damit auf dem Meer

rumschippern?"

Begeistert antwortete Kilian als erster.

"Au ja, gute Idee Nino! Ich habe gestern auch schon so eine Motorbootvermietung gesehen."

"Gut, dann legen wir alle zusammen, dann sollte das auch nicht zu teuer werden. Sagen wir in einer Stunde fahren wir los, okay?"

Alle nickten, Yasha schien wohl so was wie der Anführer oder so zu sein. Und jeder ging anscheinend einfach davon aus, dass Eileen und ich mitkommen. Na ja, ein bisschen auf'm Meer rumshippern anstatt am Strand rumliegen konnte nix schaden.

Danach wurde die Planung besprochen, wer was mitnehmen sollte. Ich hielt mich da zum größten Teil raus.

Als ich irgendwann an Rocco vorbei die Milchflasche griff, gab mir der Kerl doch tatsächlich einen kleinen Kuss auf die Wange!

Ich erschrak mich so sehr, dass ich - na was passierte wohl dem geschicktesten Menschen der Welt dann? genau: ich ließ die Flasche fallen, direkt auf Roccas Schoß. Ich wurde kreidebleich als ich mich zurückzog und sank auf meinem Stuhl zusammen. Dann schaute ich vorsichtig zu dem Blondem. Der sah überrascht auf die Milch, die aus der Flasche auf sein Hemd und seine Hose lief. Als er mich dann ansah, spürte ich wie ich rot anlief. Meine Ohren glühten bestimmt auch. Ich stotterte eine Entschuldigung und traute mich gar nicht mehr irgendwas zu machen.

"Hey ist doch nicht schlimm! Ich hätte dich nicht....überraschen sollen."

Ich sah zu Rocco hin und das genau in dem Moment als er sein versautes Hemd auszog. Ein Milchtropfen lief auf seiner Brust hinab zu seinem Bauchnabel. Wie war der denn dahin gekommen? Wie ungeschickt war ich denn??

Ein Finger wischte den Tropfen weg und verschwand mit ihm zwischen den Lippen von...ja von Rocco. Er schaute mich direkt an, er hatte gemerkt, dass ich dieses Schauspiel beobachtet hatte. Und schon wurde ich noch roter. Wie tief konnte ich denn noch sinken?

Aber was sollte das mit dem Tropfen? War das Absicht?

"Erde an Kim. Kommst du noch mal von der Milchstraße runter?"

.....

"Was soll der Mist?! Denkst du etwa deine beschissenen Sprüche sind witzig?"

Wutentbrannt war ich aufgesprungen und schrie diesen ätzenden Kilian an.

Dann rannte ich endlich, endlich in den Bungalow und knallte die Glastür hinter mir zu. Ich trat erst mal heftig gegen das Sofa. Dieser bescheuerte Macho machte mich so dermaßen wütend! Aaargs!! Wahrscheinlich hätte ich das Ding zerlegt, wenn in dem Moment nicht Eileen aufgetaucht wäre. Sie war wohl drinnen gewesen um neuen Käse zu holen, denn in ihrer Hand hielt sie eine Packung Scheibenkäse.

"Was ist da draußen passiert? Und was ist überhaupt mit dir los?"

Ich setzte mich resigniert auf das verschont gebliebene Sofa und deutete neben mich. Dann erzählte ich Eileen alles.

"....-und dann hat dieser rothaarige Idiot schon wieder so einen total bescheuerten Spruch abgelassen. Tja und jetzt sitze ich hier und rege mich auf."

"Wen nennst du hier Idiot? Das bist ja wohl eher du! Alle lachen über meine Witze, nur

du bist wohl zum dumm um sie richtig zu verstehen!"

Besagter rothaariger Idiot, also Kilian, stand mit verschränkten Armen in der Tür.

"Ach ja? Die anderen lachen nur aus Nettigkeit! Sie wollen dich nur nicht noch lächerlicher dastehen lassen."

"So ein Quatsch, du kleiner Giftzwerg!"

"Frag doch die anderen! Hast du dir schon mal überlegt, dass deine Scheißsprüche andere verletzen könnten, du riesiger rotbehaarter Affenarsch?!"

"Wie hast du mich genannt? Du..du..Zimtzecke!"

ZIMTZICKE???? Litt der unter Realitätsverlust oder an Sauerstoffmangel???

Ich spürte wie mir vor Wut ganz heiß wurde und mein Gesicht rot anlief. Ich machte einen Schritt auf den Grund meiner Wut zu.

Da standen wir nun: zwei vor Wut rauchende Menschen mit einem Größenunterschied von gut 25cm.

Und dann fing Eileen an zu kichern.

"Ihr müsstet euch mal sehen. Schade, dass ich gerade keinen Fotoapparat dahabe."

Verwirrt guckten wir sie beide an und dann wieder uns gegenseitig. Ich ließ meine Fäuste sinken und musste plötzlich auch lachen. Kilian tat es mir gleich. Erinnernte mich irgendwie an die Situation mit Rocco am Abend zuvor. Lachen ist wohl die beste Lösung. Sogar wörtlich, denn die Spannung fiel komplett von uns ab.

Mann, lachten wir heftig! Bald saßen wir auf dem Boden.

"Ich und Zicke? Tsk tsk"

Ich wedelte Kilian vorm Gesicht rum.

"Oh ja, du kannst keifen wie eine Frau. Aber mal im Ernst: verletze ich wirklich Leute mit dem was ich sage?"

Plötzlich waren wir wieder ruhig.

"Na ja ich weiß nicht wie es bei anderen ist, aber mir ist es manchmal zu heftig."

"Das wusste ich wirklich nicht. Tut mir leid. Vielleicht ist es gut, dass du es mir mal gesagt hast."

Rocco hatte wohl recht, dass Kilian auch ganz nett sein konnte.

Versöhnt gingen wir wieder raus auf die Terrasse. Die anderen schauten uns schon das Schlimmste befürchtend an. Yasha fragte vorsichtig ob bei uns alles okay sei.

"Ja wir haben jetzt geklärt, dass Kim ne zimperliche Zimtzecke ist."

"Und Kilian ein rotbehaarter Affenarsch."

Geschockt starrten uns alle an.

"Eileen, jetzt hätten wir wirklich den Fotoapparat brauchen können. Leute, es ist alles okay."

Grinsend setzte sich Kilian wieder an den Tisch und griff nach dem letzten Brötchen.

Eine gute halbe Stunde später hatten wir mehr oder weniger alle unsere Sachen gepackt und wir machten uns auf den Weg zum Bootsverleih. Nino war noch nicht fertig, deswegen hatten wir ihm natürlich versprochen zu warten.

Das Boot war eher eine Yacht als ein kleines Motorboot. Nicht das mich das störte.

Wir bildeten eine Kette um das Boot zu beladen und gerade als ich an Board springen wollte kamen natürlich größere Wellen. Also blieb ich erst mal etwas abwartend auf dem Steg vor dem heftig schaukelnden Schiff stehen.

Rocco, der auf dem Deck mit seinem Gleichgewicht kämpfte, merkte, dass ich nicht aufs Boot kam.

"Spring. Ich helfe dir."

Er hielt mir seine ausgestreckte rechte Hand hin. Wie stellte der sich das vor? Ich war schließlich keine 1,90m große Sportskanone wie er. Na mal sehen ob das so eine gute Idee war.

Ich wartete bis das Boot sich senkte und sprang. Direkt in Roccas ausgebreiteten Arme. Durch meinen Schwung und weil das Boot wieder so heftig schwankte, kippte Rocco hintenüber. Ja, es war eindeutig KEINE tolle Idee gewesen!

Der Blonde lag erst mal unbeweglich auf dem Rücken und hatte verdammtes Glück gehabt, denn sein Kopf hatte anscheinend nur um wenige Zentimeter die Rehling verfehlt.

Aber dafür hatte mein Kopf nicht sein Kinn verfehlt. Ich war bei dem Aufprall ganz schön heftig mit meiner Stirn gegen sein Kinn geknallt. Jetzt lag ich mit ganzer Körperlänge auf ihm. Ja, wie in so einer schicksalhaften Szene in den Filmen, nur mit dem klitzekleinen Unterschied, dass die Leute sich dabei nie wirklich verletzten.

Ich schaute hoch in Roccas Gesicht. Er stöhnte leise und bewegte seinen Unterkiefer, es knackte leise und er schloss gequält die Augen. Oh oh.

"Rocco? Bist du okay? Was ist mit deinem Kinn?"

Ich klang wohl ziemlich verängstigt, denn meine menschliche Unterlage lachte, so dass ich leicht hoch und runter wippte.

"Nein, ist noch alles heil. Bei dir auch? Du hast vielleicht einen harten Schädel!"

Ich nickte, aber natürlich auf seine Frage bezogen, den zweiten Satz überhörte ich gnädigerweise.

Langsam wurde mir bewusst, dass ich immer noch auf ihm lag. Rot werdend stand ich langsam auf.

"Uhm..ja..auf jeden fall vielen Dank für deine Hilfe."

"Uiiii schöne Aussichten! Kim, diese Hose steht dir wirklich super gut!"

Oh, war ja klar, dass jemand bzw. ein gewisser Nino genau in diesem Moment ankam, als ich gerade umständlich, um nicht unnötig auf Rocco rumzutampeln, aufgestanden war. Und dann hatte ich auch noch eine von diesen viel zu kurzen Hosen an. Der Braunhaarige schaute mich einem breiten Grinsen im Gesicht an.

"Was habt ihr da eigentlich gemacht? Dass ihr so schnell rangehen würdet, hätte ich ja nicht gedacht! Und Rocco, seit wann bist du eigentlich schwul? Du hättest auch gern zu mir kommen können."

Kichernd verließ Nino das Deck und ging zu den anderen ans Ende des Bootes.

Verschämt streckte ich Rocco meine Hand hin um ihm aufzuhelfen. Als er dann vor mir stand und immer noch meine Hand hielt, fragte ich ihn mit gesenktem Kopf, denn ich traute mich nicht ihn anzugucken,:

"Und bist du's?"

"Was?"

Mann, was machte es denn noch schwerer?

"Na homosexuell."

"Oh."

"Du weißt es nicht?"

"Na ja, vielleicht bin ich ja 'Kim-sexuell'."

"Häh? Was?"

"Na, ich glaube ich stehe nicht auf Jungs."

"....."

"Aber anscheinend auf dich."

"....."

"Kim?"

"Ja?"

"Sag doch was."

"Was."

"Haha sehr witzig. Was soll ich denn jetzt machen?"

"Das fragst du mich??"

"Ja, das hilft mir schon mal sehr viel weiter. Danke Kim."

"Hey, ich weiß doch auch nicht wie es jetzt weitergehen soll. Was kann ich denn dafür, dass du....ähm...auf mich stehst?"

"Natürlich kannst du was dafür! Du bist schließlich derjenige, der so hübsch wie ein Mädchen ist! Und mal von deinem Aussehen abgesehen: ich mag total deine Art!"

"...Schon vergessen? Du kennst mich immer noch nicht richtig."

"Na ich will dich ja auch richtig kennen lernen."

Bei dem letzten Satz grinste dieser merkwürdige Junge eindeutig zweideutig.

"Uh...ja..wie auch immer. Lass uns zu den anderen gehen."

Ich lächelte ihn kurz an, löste meine Hand aus seiner und ging zu dem Rest der Truppe. Jaaaa ich weiß, ich bin ein Feigling.

Als ich bei den anderen am Ende des Bootes ankam, ließ Nino gaaanz aus versehen seine Sonnencreme fallen. Er grinste mich an und sagte:

"Na Kleiner, willst du sie mir nicht aufheben? Ich creme dich dafür auch wieder ein."

Ja ja du mich auch. Der wollte doch nur wieder auf meinen Hintern starren. Hm aber irgendwie tat das gut...ich wusste, dass ich nicht hässlich war und so, aber gleich von zwei Menschen gleichzeitig so angemacht zu werden.....obwohl...es waren leider nur Kerle.

Wieso konnten Eileen und ich nicht auf eine Mädchengruppe getroffen sein?! Das Schicksal war zu hart zu mir. Seit drei Tagen lebte ich in einer verkehrten Welt.

"Na du Träumer. Was starrst du mich so an? Dir gefällt wohl was du siehst. Obwohl, an Rocco komme ich wohl nie ran."

Da hatte er recht. Nino sah echt nicht schlecht aus, wenn man auf den südländischen Typ stand. Aber was war der denn für ein Idiot, dass er schwul war?? Die Frauen würden sich um ihn reißen!

"Kim, woran denkst du gerade?"

Huh? Der konnte aber plötzlich ernst werden. Das andere davor war wohl nur aufgesetzt.

"Warum bist du schwul?"

Oh! Ich hatte laut gedacht...na ja wie er es ja wollte.

Nino sah mich einen Moment lang verdutzt an, aber dann deutete er auf die Bank neben ihm und wir setzten uns hin. Kilian, Yasha und Eileen schienen mit anderen Sachen beschäftigt zu sein, wir hatten auf jeden Fall unsere Ruhe. Rocco saß immer noch ganz vorne auf dem Boot, allein.

"Warum ich schwul bin? Das weiß ich zwar ganz genau, aber ob du das verstehen wirst? Männer haben meistens viel stärkere und straffere Körper, außerdem versteht

der Partner einen viel besser, weil er ja schließlich vom gleichen Geschlecht ist und außerdem...der Sex, wow!"

Der Sex?

"Äh so genau will ich das dann doch nicht wissen."

"Ja ja schon klar. Ich steh übrigens auf Männer solange ich schon denken kann, also bei mir kam das nicht so von einem auf den anderen Tag durch einen niedlichen Kerl."

Nino grinste und zwinkerte mir zu.

"Hm...ja aprospros Rocco: geht das denn? Ich meine, der kennt mich doch gar nicht und hatte doch schon bestimmt 1000 Freundinnen auch wenn er das Gegenteil behauptet. Ist das nicht einfach nur so ne Phase oder so?"

Ich wusste auch nicht warum ich Nino das alles so direkt sagte worüber ich nachdachte. Aber er war wirklich ein guter Zuhörer und total ernst. Er schaute mich mit seinen dunkelbraunen, fast schwarzen Augen ruhig an.

"Also 1. Rocco hatte bisher nur eine oder zwei richtige Freundinnen, er ist nicht so ein Frauenheld auch wenn er so aussieht. Und 2. Glaube ich kaum, dass bei so einer ernstesten Sache wie bei der Frage ob man schwul ist, nur so ne Phase haben kann. Du merkst doch auch wie schwer ihm diese Situation fällt. Und 3. Du machst es ihm nicht gerade leicht: du wirst in seiner Anwesenheit andauernd rot, bist dann schüchtern und gehst mal auf ihn zu und dann wieder rennst du weg."

Wie hatte er das in dieser kurzen Zeit alles so genau merken können? Und stimmte das? Verhielt ich mich wirklich so bei Rocco?

"Genau darüber solltest mal etwas nachdenken."

Plötzlich lächelte der Braunhaarige und wuschelte mir durch die Haare.

"Ach Kleiner, mach's euch doch nicht so kompliziert! Liebe ist da, wo sie hinfällt. So und jetzt möchte ich mal ans Steuer! Kilian durfte auch schon lenken."

Vergnügt sprang der gerade noch so ernste Junge auf und ging zu Yasha ans Steuer, aber vorher drehte er sich noch mal zu mir um.

"Du kannst immer zu mir kommen wenn was ist, Kim. Und: ihr zwei seid ja soooo süß!" Kichernd stieß Nino den Schwarzhaarigen vom Steuer weg und drehte auch gleich mal etwas am Gas.

Wie konnte man denn nur so nett und verständnisvoll sein? Der kannte mich doch gerade mal zwei Tage richtig. Rocco war sein Freund, klar dass er versuchte ihm zu helfen, aber mir?

panther

## Teil 7

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 7/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: -\_- Hab ja gesagt, dass es etwas dauern könnte...und jetzt ist der Teil auch noch so kurz...und außerdem seeehr merkwürdig ^^" Sagt mir was ich davon haltet! Vielen lieben Dank für eure Kommis!!!! x3

Teil 7

Nino legte am Steuer richtig los, das Boot sprang in Hüpfen über das Wasser. Kilian und Eileen kamen zu mir rüber getorkelt und setzten sich erst mal auf die kleine Bank.

"Mann, DAS nennt er fahren?? Ist diese Geschwindigkeit überhaupt erlaubt?"

Zweifelnd wankte ich zur der Seitenbank und wollte mich hinsetzen, als Nino genau in diesem Moment das Boot zu einer Rechtskurve rumriss - und so flog ich im hohen Bogen von Board.

Als ich im Wasser landete, konnte ich mich wegen dem Schock erst mal gar nicht bewegen. Außerdem kam mir alles verschwommen und unecht vor, was wohl vom ziemlich heftigen Aufprall auf die Wasseroberfläche kam, schließlich war ich bei Höchstgeschwindigkeit vom Boot geschleudert worden.

Hilfe?

Geschockt und mit aufgerissenen Augen starrte ich dem sich entfernenden Boot hinterher. Wie um alles in der Welt...? Scheiße, warum hielten die nicht an? Hatten die

anderen diesen Vorfall gar nicht bemerkt?

Doch als mir ekelig salzig schmeckendes Wasser in den Mund lief, erwachte ich endlich aus meiner Starre und meinen sinnlosen Gedanken. Sobald ich merkte, dass mir nix weiter passiert war, sah ich auch, dass Yasha Nino vom Steuer wegschubste und es herumriss. Nach wenigen Augenblicken kam das große Boot in meiner Nähe zum halten.

Rocco und Eileen, die wohl noch geschockter als ich waren, sprangen ins Wasser und schwammen auf mich zu.

Mann, ich war so erleichtert ihre Hände an mir zu spüren, dass ich mich willenlos von ihnen zum Boot zerren ließ. Dort stand auch schon Kilian an der Leiter. Er packte meine Oberarme und zog mich mit einem Ruck hoch.

Na war das nicht fantastisch so klein und leicht zu sein?

Endlich war ich im Trockenen und schloss erst mal die Augen, als ich auf der Bank lag. Ich hielt die Luft an damit meine Ohren wieder aufgingen und knackten und um mein heftig klopfendes Herz zu beruhigen.

Doch schon bald schlug es noch viel heftiger! Jemand küsste mich!! Wie konnte er es wagen??

Ich stieß die Person von mir und krächzte wutentbrannt:

"Was soll das?? Der erste Kuss sollte -"

Oooooops.....

Und schon wieder war ich geschockt. Ich starrte in die verblüfften Gesichter der anderen und lief bestimmt knallrot an. Nino, der mir am nächsten stand stotterte erschrocken:

"Ich...also...du...essahsoausalsobdunichtmehraten würdest...und..da...ich...Mund-zu-Mund...Luft.."

Oh! Oh....also nun zu der heutigen Preisfrage: was war peinlicher? Dass ich vom Boot geflogen war oder dass ich.....ähm also lassen wir das.

Gott, war mir das peinlich!! Mir passierten ja oft total bescheuerte Sachen und ich trat andauernd in Fettnäpfchen, aber dieses Mal.....das war echt meine Höchstleistung.

Total beschämt drehte ich mich auf der Bank zur Seite und zeigte den anderen meinen Rücken.

Scheiße, was war mir denn da rausgerutscht?? Vor allem: was wollte ich damit sagen? Der erste Kuss? Mein erster Kuss lag Jahre zurück und inzwischen hatte ich schon mehrere Mädchen geküsst....

Ich spürte wie mir warme Hände ein Handtuch über meinen Oberkörper legten.

"Kim, ist alles in Ordnung mit dir? Die Jungs habe ich in die Kajüte zum Essen machen geschickt."

.....Meine Schwester fragte mich ob alles in Ordnung sei....

Plötzlich musste ich hysterisch loslachen.

Erst diese bescheuerte Busfahrt hierher, dann die Maskerade als Mädchen in der ich auch noch tatsächlich von Kerlen angemacht wurde, Roccas Liebesgeständnis, die Milch auf seinem Körper, das Gespräch mit Nino und jetzt mein Sturz bei voller Fahrt

ins Wasser und nun mein eigener Verrat - erster Kuss...mit Rocco.

Es passierte ja oft, dass ich erst redete und dann dachte, aber das gerade eben.....ich sollte es mir wohl endlich eingestehen, dass ich homosexuell - nein "Rocco-sexuell" war.

Wow ich hatte es getan!

Kim fand Rocco nett, Kim fand Rocco interessant, Kim fand Rocco heiß. Kim stand auf Rocco.

"Yup, alles in Ordnung. Jetzt haste nen schwulen Bruder. Deine Schuld."

Ich drehte mich um und schaute Eileen in die Augen. Die starrte mich einen Augenblick verblüfft an, dann quietschte sie und schmiss sich auf mich.

"Ach Kimi, mein Kleiner, ich wusste von Anfang an, dass ihr euch toll findet. Du musst es Rocco sofort sagen."

Urgs, wie ich solche Sätze hasste. Doch meinen Unmut musste ich vorerst mal unterdrücken, denn meine blonde Schwester drehte sich um und rief laut nach Rocco. Spinnt die??

Ja, tat sie.

Sobald der Grund meines plötzlich viel zu aufregenden Lebens im Türrahmen der Kajüte erschien, hielt ich Eileen den Mund zu und fragte ganz scheinheilig:

"Ist das Essen fertig?"

Rocco sah mich daraufhin total verwirrt an und kam besorgt näher.

"War dein Sturz doch schlimmer? Bist du ok?"

Ich zischte Eileen ins Ohr:

"Ich sag's ihm wann, wie und wo ich will und du hältst dich daraus, ist das klar?!"

Sie nickte und ich ließ sie wieder los. Natürlich grinste sie total blöde, zwinkerte Rocco zu und verschwand in der Kajüte.

Rocco guckte ihr verwirrt hinterher und dann kam er auf mich zu.

Bye

Panther

## Teil 8

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 8/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Ja ich weiß, ich habe ewig gebraucht. Tut mir wirklich leid -\_- Kann es sein, dass ich jedes Mal voll lange brauche? Aber dieses Mal besonders. Nun ja....

Wie immer freue ich mir riesig über eure Kommentare!! Ihr könnt mir auch gerne Kritik oder Verbesserungsvorschläge schicken. Oh und falls jemand Lust hat:

Ich habe keinen Beta-Leser^^

Teil 8

Rocco setzte sich mit einem ernsten Blick zu mir auf die Bank.

"Also Kim, was ist los? Hast du dir bei dem Sturz doch was getan? Wenn, dann werde ich...Nino..es ist seine Schuld!"

Ui, da war aber jemand wütend! Aber irgendwie war es ein gutes Gefühl zu wissen, dass sich jemand so um mich sorgte. Dass dieser jemand auch noch zufällig Rocco war, machte die Sache natürlich nicht schlechter.

"Nein, nein es ist nix schlimmes passiert. Ich..ich.."

...steh irgendwie auf dich.

Ja klar, als ob ich ihm das jetzt einfach so gesagt hätte. Ich konnte mir nämlich immer noch nicht vorstellen mit einem Kerl rumzuknutschen oder ganz andere Sachen zu machen.

Außerdem irritierte es mich doch sehr, dass mein "Partner" größer und vor allem kräftiger als ich sein sollte. Okay, ich war nicht gerade groß, aber ich hatte immer

kleinere Mädchen bevorzugt, schließlich war ich der männliche Part, das starke Geschlecht in der Beziehung. Aber bei Rocco...

Er sah einfach aus wie der perfekte Traummann! Hahaha nicht mehr Mädchenschwarm oder Weiberheld, sondern Traummann.

Seine noch nassen blonden Haare hingen ihm wirr ins Gesicht und die kurze Zeit hier in Italien hatte gereicht seine Haut noch brauner werden zu lassen. Seine vollen Lippen - "Kim? Kim! kipp ja nicht um! Ich hole dir was zu trinken!"

Oh..was? Achso.

"Äh nee, mir geht's wirklich gut. Ich...hab nur so einen schrecklichen Hunger!! Ich habe die letzten Tage nicht gerade viel gegessen. Also, meinst du das Essen ist bald fertig? Was gibt es überhaupt? Spaghetti? Ich hab welche in den Einkaufsstüten gesehen. Und was gibt es dazu?"

Ehehe hoffentlich funktionierte meine Ablenkungstaktik. Bestimmt! War doch ein kluger Schachzug, oder?!

"Kleiner. Ich kenn dich zwar noch nicht lange, aber SO merkwürdig hattest du dich bisher noch nicht benommen. Ah, da fällt mir ein: was hast du da vorhin gemeint mit 'der erste Kuss'? Hast du etwa noch nie jemanden geküsst??"

Scheiße, wieso hatte er das nicht vergessen? Wieso musste ich an diese Schmach erinnert werden?

Aber Mr. Handsome schien seine Frage ernst zu meinen.

"Quatsch! Ich hatte schon mehrere Freundinnen! Ich meinte nur, also, dass- aaaah da kommt das Essen! Mann, ich bin halb verhungert! Ooooh Leute ihr seid die besten! Spaghetti mit Tomatensauce! Soll ich noch irgendwas decken? Haben wir Parmesankäse?"

Yosh! Da war ich ja gerade im richtigen Moment gerettet worden! Spaghettis sind schon was feines.

Ich schüttelte mir das Handtuch von den Schultern und ließ Rocco einfach sitzen. Schnell quetschte ich mich an Yasha vorbei in die Kajüte. Ich feige Sau.

Dass ich so was vor mir selber zugeben würde? Sonst sehr unwahrscheinlich ja, aber es war eindeutig leichter als die Sache, dass ich so plötzlich auf nen Mann stand. Ich hatte ja echt keine Probleme mit Schwulen und somit deren sexuellen Orientierung, aber dass ich selbst dazu gehören würde? Tja, Menschen verändern sich eben doch! Aber ich?

"Kim? Du siehst aus, als ob du gleich losheulen würdest."

Man konnte wohl meine Gedanken auf meinem Gesicht ablesen. Oder eher nur einen Teil. Zum Glück!! Ich verstand meine wirren Gedankengänge ja selber schon kaum, wie würde es da wohl jemanden anderen ergehen?

"Kimilein, träumst du? Nimm endlich den Käse, die anderen warten schon!"

Eileen, die mit Tellern beladen war, deutete mit dem Kopf auf eine kleine Schale mit dem italienischen Käse und sah mich wissend grinsend an.

Hrmpf, sie kannte mich zu gut. Obwohl...in diesem Stadium hatte sich mich noch nie erlebt. Ich ja auch nicht. Aber ich wiederholte mich.

Ich wechselte noch rasch meine nassen Klamotten gegen meine Badehose, schnappte mir den Käse und setzte mich an den Tisch.

Es herrschte eine merkwürdige Stimmung. Nino saß total in sich zusammen gesunken da und schaute mich nicht an. Schließlich war ich wegen seines rasanten Fahrstils im Wasser gelandet und außerdem war da noch die Sache mit der Wiederbeatmung....gut, dass er nicht herschaute! Ich wurde schon allein wegen der Erinnerung rot.

Rocco saß neben dem Braunhaarigen auf der Bank. Mehr sah ich nicht. Wollte ich nicht sehen.

Kilian grinste wie immer dümmlich und löffelte mir Tomatensauce auf meinen Teller.

Ein paar Nudelteller später lockerte sich die Stimmung. Zum Glück schienen es die anderen auch für das klügste zu halten die Sache einfach zu vergessen.

Nach dem Essen wollten wir alle baden.

Als ich dann zur Sonnencreme griff und anfang mich einzucremen, zwinkerte mir Rocco zu. Ahja woran erinnerte mich das? Ich in einer Bluse von Eileen, Strand, kräftige massierende Hände....

Doch bevor ich weiter denken konnte, hatte Kilian mich gepackt und sprang mit mir ins Wasser. Ganz gut so, mir war schon total heiß....

Ich kam prustend wieder an die Luft und spritzte dem Übeltäter erst mal eine Ladung Salzwasser ins Gesicht. Hatte ich schon erwähnt, dass ich baden liebte?

Aber zuerst musste ich die Sonnencreme, die ich immer noch in der Hand hielt, loswerden. Ich schmiss einfach die Tube aufs Boot.

"Autsch!"

Huch. Vielleicht hätte ich vorher mal nachgucken sollen ob niemand im Weg war.

Nino war es wohl gewesen, denn er kam, sich am Oberschenkel reibend, näher.

"Danke Kleiner, das wird einen schönen blauen Fleck geben. Hätte ich dir nicht zugetraut, dass du so einen Wurf drauf hast."

Ich schaute zu ihm aus dem Wasser auf und guckte mir mein Missgeschick genauer an. Hm ich hatte den Braunhaarigen am linken Oberschenkel getroffen, weit oben, sehr weit oben. Wenn ich etwas weiter nach rechts geworfen hätte, dann.....nunja..würde Nino jetzt vielleicht nicht mehr vor mir stehen, sondern fiepend vor mir hocken....

"Sexy Badehose, nicht wahr?"

Er war wohl meinem Blick gefolgt. Das Ding nannte er Badehose?? Dieses schwarze Etwas war mehr als nur knapp und ließ deutlich erkennen womit der Langhaarige bestückt war. Ui da konnte man ja neidisch werden.

Doch als ich in Ninos Gesicht mit diesem breiten Grinsen sah, packte ich ihn einfach am Fußgelenk und zerrte ihn zu mir ins Wasser.

Und dann ging die Wasserschlacht los! Alle machten mit. Es war voll witzig obwohl Salzwasser nicht gerade mein Lieblingsgetränk war.

Wieso wurde eigentlich am öftesten attackiert?? Immer auf die Kleinen.

Aber irgendwann passiertere natürlich wieder eine peinliche Situation, war ja klar!

Ich drückte gerade mit aller Kraft Rocco unter Wasser, dass ich halb mit unterging. Mann, was strampelte der Kerl denn so??

Ich spürte wie seine Hände tastend nach mir suchten und dann tatschte er mir natürlich genau in den Schritt! Ich quiekte vor Schreck und wollte mich losreißen, was dann fantastischerweise zur Folge hatte, dass der blonde, heiße Dummkopf mir meine Badeshorts runterriss!!! Dieser Idiot hatte sich immer noch an mich geklammert!

Als die Bodehose schon zwischen meinen Kniekehlen hing, schnallte Rocco wohl endlich mal, dass er loslassen sollte. Außerdem: wie lange konnte dieses Multitalent

denn noch die Luft anhalten?!

Prustend kam er direkt vor meinem Gesicht wieder an die Luft und guckte mich erschrocken an.

"Sag jetzt bloß nichts falsches, du Idiot!"

Hui, wenn ich in brenzligen, peinlichen oder ärgerlichen Situationen war konnte ich aber gut knurren. Ja okay, manchmal leider auch nur stottern....

Wie auch immer.

Mein momentanes Problem war mein Verehrer, der kaum Luft bekam, weil er sich so sehr das Lachen verkneifen musste! Na danke auch!

## Teil 9

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 9/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: also ich sag's lieber schon mal im Voraus: diesen Teil habe ich geschrieben, als ich total schlechte Laune hatte, weil mein Vater dreisterweise das Internet abgeschaltet hat. Ich fürchte man merkt es meiner Schreibweise an und ich entschuldige mich jetzt schon mal für den krassen Cliffhanger -\_-

Vielleicht schreibe ich lieber noch ein Alternativkapitel für dieses. Sagt mir bitte wie ihr diesen Teil findet, ja?

Immerhin ist er etwas länger geworden ^\_^

Dank an alle für die Kommentare, ihr treuen Leser^^

Teil 9

Und dann sagte Rocco breit grinsend:

"Ach Kim, an dir ist alles so süß und klein....."

Nein, das hatte er jetzt nicht gesagt, neeeeein ganz bestimmt nicht. Ich starrte ihn an und als ich immer noch dieses bescheuerte Grinsen sah - gab ich ihm eine süße, kleine Backpfeife. Yay, es klatschte so richtig schön als meine nasse Hand seine linke Wange traf.

Jetzt war es der Blonde, der erschrocken starrte und ich spürte die Blicke der anderen auf mir. Ja okay, ich war auch eewhat erschrocken über meine Reaktion, aber wie konnte er so was sagen?? ER?!

"Du meine Güte Kim! Das war doch nicht ernst gemeint!!"

"Und warum sagst du dann solche Scheiße?? Außerdem hasse ich es wie die Pest als süß oder klein oder sonst was bezeichnet zu werden!! Hörst du es etwa gern, wenn man zu dir niedlich sagt?? Verdammt noch mal, ich bin kein Mädchen! Ich war es nie und wird auch nie eins werden!! Und ich will erst recht nicht wie eins behandelt werden! Wenn du wirklich auf Kerle stehst, dann geh doch zu Nino!"

Warum befand ich mich nur im Moment gerade in diesem doofen Meer treibend und nicht irgendwo wo ich eine Tür hinter mir zuknallen und mich dann in einem Zimmer verziehen konnte??

Oh mann, war ich geladen! Das Wasser verdampfte bestimmt schon um mich herum! Die entsetzten Blicke der anderen ignorierend, schwamm ich nur eilends zum Boot und hockte mich an die vorderste Spitze des Decks.

Alles war scheiße! Wieso war ich denn bloß nicht mit meinen Freunden weggefahren?? Dann wäre mir das hier alles erspart geblieben!

Und ich dachte Rocco hatte sich in mich verliebt! Sagte man so was etwa jemanden, den man gerade versuchte rumzukriegen? Arrrrgghh dieser Idiot!!

Okay, Kim, tief Luft holen. Was regst du dich über den Typen überhaupt so auf, er ist es nicht wert.

Na vielleicht weil ich enttäuscht bin?

Enttäuscht, wieso? Er ist doch nur irgendein blöder Typ, der zufällig seinen Urlaub am gleichen Ort wie du verbringt.

Jaaaa irgendwie schon.....aber ich...ich...stehe inzwischen wirklich auf ihn!

Warum bloß?? Er ist ein Kerl!

Hm ja das stimmt allerdings! Als ob ich Sex mit einem Mann haben möchte! Pffff! Und er ist ein Trottel! Genau wie seine tollen Kumpels. Also vergessen wir ihn!

Gut so! Und jetzt denk an was anderes. Wie war der Kinofilm den du als letztes gesehen hast?

So mit mir selber beschäftigt und zwischendurch irgendwelche Fragen von Eileen und auch so einem Blondem abblockend, verbrachte ich den Rest der Bootstour.

Als wir endlich am Steg ankamen, sprang ich ohne irgendwessen Hilfe vom Boot und lief zum Bungalow. Sollten sich doch die anderen um den Kram kümmern, der noch von der Yacht runtermusste.

Ich jedenfalls duschte nur noch schnell und legte mich schlafen, es war mir egal, dass es erst kurz nach 21 Uhr war! Ich wollte nur noch schlafen!

Und das tat ich anscheinend auch ziemlich schnell, denn ich konnte mich zumindest am nächsten Morgen nicht erinnern Eileen noch gehört zu haben, als sie nach Hause kam.

Als ich aufs Klo gehen wollte, konnte ich mich erst mal gar nicht bewegen und ich dachte schon es wäre Muskelkater von dem bisschen Wassergeplätsche am vorherigen Tag, aber ich konnte mich selber beruhigen als ich feststellte, dass ich wohl einfach nur mies gelegen hatte. Ich war ganz an den Rand gerutscht und schien die ganze Nacht krampfhaft versucht haben nicht vom Bett zu fallen. Eileen war nun mal nicht meine Lieblingsbettpartnerin....

Ja, dementsprechend um meinen Schönheitsschlaf gebracht, hatte ich die mieseste Laune.

Eileen schien es mir anzumerken, denn sie versuchte gar nicht erst ein Gespräch mit mir anzufangen und fragte stattdessen nur kurz was ich heute machen wollte und da ich mit "Nichts." antwortete, sagte sie mir kurz bescheid, dass sie und Yasha mit einem Bus nach sonstwohin fahren würden und verschwand.

Ich tat den ganzen Tag über dann auch wirklich nichts. Außer: nachdenken natürlich. Ätzend. Ich konnte es weder abschalten noch mich genug ablenken um zu verhindern, dass meine Gedanken immer wieder zu einem blonden Kerl, der so plötzlich meine kleine heile Welt auf den Kopf gestellt hatte, wanderten.

Und natürlich war mir auch inzwischen klar, dass ich am vorherigen Tag wirklich mehr als nur übertrieben reagiert hatte. Welcher Junge rastete schon gleich bei einem doofen Spruch aus und statt dem Übeltäter eine reinzuschlagen ihm einfach nur eine Backpfeife gab?

Okay, wenn ich ehrlich zu mir war waren diese Fragen eigentlich nicht schwer zu beantworten: ich war ausgeflippt, weil

1. Mir alles zu viel geworden war, ich war vollkommen überfordert gewesen
2. Weil ich wahrscheinlich einfach nur von Rocco enttäuscht war - aber was war es, das ich erwartet hatte? Einen Kuss? War es das? Wirklich??

und 3. Hatte ich mich wirklich etwas wie ein Mädchen behandelt gefühlt. Was dachten sie die alle denn? Nur weil ich so klein war? Weil ich am Anfang als Mädchen verkleidet war? Ja wahrscheinlich war es das, denn meine Freunde zuhause behandelten mich ganz normal! Klar, sie zogen mich auch manchmal auf, aber irgendwie war es bei ihnen was anderes.

Aber um was zur Verteidigung von Rocco und seinen Freunden zu sagen, musste ich mir leider selber eingestehen, dass ich mich in Roccas Gegenwart wirklich manchmal merkwürdig verhalten hatte. Nicht gerade typisch für mich. Und wohl nicht typisch für einen Jungen...

Uaaargh! Ich musste mich wirklich ablenken! Ich saß schon Stunden hier und grübelte! Außerdem hatte ich Hunger. War wohl keine schlechte Idee mal rauszugehen und mir was Essbares zu besorgen.

Draußen war es natürlich total warm und das verbesserte meine Stimmung nicht gerade. Es herrschte ein großes Gedränge auf der Strandpromenade, ich musste mich regelrecht zu dem Asiambiss durchschlagen.

Immer wieder wurden ich und andere Touristen von jungen Leuten angesprochen, die für Bars und Clubs warben. Mir wurden mehrere Flyer in die Hand gedrückt.

Als ich aber auch von zwei hübschen Italienerinnen um Feuer gebeten wurde, ging es meinem Ego bald besser! Während ich ihnen versuchte verständlich zu machen, dass ich kein Feuerzeug hätte, fielen ihre Blicke auf die Flyer in meinen Händen.

Die kleinere der beiden fragte mich dann zu meiner Freude in gebrochenem Englisch, ob ich nicht heute Abend mit in die "Beach-Bar" kommen wolle. Ich stimmte natürlich freudig zu, denn das war ja wohl genau die Ablenkung, die ich brauchte!

Die beiden deuteten auf eine gelbe Tür mit einer gemalten Palme und der Aufschrift "Beach Bar & Club" drauf, die sich nur einige Meter von uns entfernt befand. Na wenn das mal kein einfallsreicher Name für eine Bar war, wo wir hier doch am Strand waren....

Wie auch immer. Wir verabschiedeten uns mit dem Versprechen uns dort am Abend zu treffen und ich ging wieder in den angenehm kühleren Bungalow zurück.

Hey, gar nicht mal so schlecht! Auf dem Flyer für den Club stand, dass heute freier Eintritt wäre und zusätzlich auch noch die ersten zwei Drinks kostenlos.

Also zuhause wäre ich NIEMALS alleine ausgegangen, das wäre mir total unangenehm, aber hier? Was soll's? Niemand kannte mich hier und würde mich auch nicht so schnell wiedersehen und ich wollte einfach nur meinen Spaß haben. Außerdem würde ich die zwei Mädels wiedertreffen. Wie waren noch mal ihre Namen?

Uhm, egal!

Nach einer ausgiebigen Dusche ging's ans Styling. Nur, dass es bei mir nicht so viel zum Herrichten gab. Meine Haare waren inzwischen mal wieder zu lang um irgendwas mit ihnen zu machen und mich wegen nicht vorhandener Bartstoppeln zu rasieren war ja wohl auch sinnlos.

Ich betrachtete mich genauer im Spiegel. Oh nein!! Die Sommersprossen haben sich vermehrt! Invasion der Sonnenpunkte! Es war ja nicht so, dass ich die Dinger hässlich fand oder so, aber...warum ich?

Sobald meine Haare trocken waren, aß ich noch den Rest meiner "Chinapfanne" auf, schrieb Eileen einen Zettel und dann ging ich langsam zur "Beach-Bar". In Discos ging ich immer lieber zu spät als zu früh, außerdem fand ich es im Sommer etwas gewöhnungsbedürftig, dass es noch so hell war.

Als ich ankam war es schon sehr voll und ich musste mich durch die Masse quetschen um an die Bar zu kommen, die sich genau in der Mitte des nicht gerade großen Raumes befand. Gar nicht mal so schlecht diese Konstruktion, so konnte man von jeder Seite etwas an der Bar bestellen.

Ich wollte mich erst mal etwas umschaun und so bestellte ich mir erst mal einen der teuersten Cocktails, war ja umsonst. Normalerweise war ich nicht gerade der größte Fruchtcocktailfan, aber ich war ja offen für neues.

Hey und siehe da, dieses rotgelbe Zeug schmeckte echt nicht schlecht!

Ich drehte mich auf meinem Hocker, den ich glücklicherweise ergattern konnte, um und scannte erst mal den Raum. Hier waren eindeutig mehr Ausländer als Einheimische, aber das wunderte mich nicht. Ich machte schließlich in einer typischen Tourigegend Urlaub.

Ah, da waren ja die zwei Italienerinnen von vorher! Ich trank den Rest meines

Getränk aus und schon begrüßten mich die zwei. Also um ehrlich zu sein hätte ich nicht erwartet, dass sie mich wirklich wiedersehen wollten. Aber stimmt ja, sie hatten mich angequatscht, nicht andersrum.

Ich wusste ihre Namen immer noch nicht, aber das war mir egal. Die Musik war gut und mir war ausnahmsweise mal nach tanzen. Vielleicht sollte ich doch mal öfter alleine weggehen.

Die kleinere der beiden schmiss sich ganz schön an mich ran, während die andere mit einem blonden Ausländer tanzte. Was fanden die bloß alle an Blondinen??

Irgendwann wurde es mir zu viel, als die Kleine ihre Hände auf meinen Hintern legte und sich immer mehr anschmiegte.

Ich wusste auch nicht warum ich das tat, schließlich wollte ich doch Spaß haben, oder? Aber nach zwei weiteren Songs löste ich mich von ihr und deutete auf die Toiletten. Ich winkte ihr noch ein mal zu und verschwand dann einfach. Ja, das war nicht gerade die feine Art, aber.....ach keine Ahnung. Auf's Klo musste ich sowieso schon seit einiger Zeit.

Nachdem ich meine Blase geleert hatte, machte ich einen großen Bogen um die Stelle an der wir getanzt hatten und stellte mich auf der anderen Seite an die Bar. Diesmal bestellte ich mir nur eine Cola. Mir war irgendwie nicht mehr nach Alkohol und außerdem: wer sollte mich denn nach Hause schleppen, wenn ich voll war?!

Ich ließ mal wieder meinen Blick über die Menschen schweifen, als ich plötzlich - Schock!!! - Kilian und....Rocco sah.

Scheiße! Was machten die denn hier?? Warum ausgerechnet hier und heute? Das Leben war echt so was von ungerecht zu mir! Ich musste bzw. wollte hier schleunigst unbemerkt verschwinden.

Ich sah wie Kilian sich zu Rocco beugte und ihm etwas sagte, dabei deutete er mit der Hand auf die Tanzfläche. Neugierig wie ich war folgte ich dem ausgestreckten Arm und entdeckte Nino, der gerade heftigst mit einem Asiaten flirtete. Der ging einfach in so eine Bar und machte Kerle an???

Bei genauerem Hingucken merkte ich , dass der Schwarzhaarige aber keineswegs abgeneigt schien. Nino beugte sich vor und sagte dem etwa gleichgroßen Jungen etwas direkt ins Ohr, worauf dieser wie zufällig näher an ihn herantrat. Dann lachten beide.

Mann, so einfach wollte ich es auch mal haben!

Und dann fiel mir auch Rocco wieder ein. Doch er war nicht mehr an der Stelle von gerade eben, da stand nur noch Kilian mit einer Flasche Bier in der Hand, der drei Mädchen zuzwinkerte. Typisch!

Aber wo war Rocco?

Oh wäre ich bloß einfach gegangen. Er tanzte ziemlich eng umschlungen mit einem großen schlanken Mädchen.....

Was sollte das??? Ich dachte er mochte mich....

....und ich hatte ihm einen ziemlich heftigen Korb gegeben. Wieso war ich nur so dumm gewesen?? Dann würde diese dumme Tusse nicht jetzt ihre Hände über seinen

breiten Rücken wandern lassen und..und...sich mit ihrem Kopf Roccas nähern.

Uaaaah was war das?

Heftigst lodernde Eifersucht!

So was hatte ich noch nie gespürt und war somit ja wohl leider der eindeutige Beweis dafür, dass ich mich volle Kanne ich den Blondem verliebt hatte! Es war also doch geschehen!

Gerade als ich dachte, dass ich den Anblick der beiden nicht mehr ertragen könnte, trat Rocco zurück, deutete wie ich vorher auf die Toiletten, zuckte mit den Schultern und ging von der viel zu sehr aufgestylten Tusse weg.

Oha, hatte er mich also doch nicht vergessen?

Doch als das große Mädchen auch auf die Toiletten zusteuerte, hatte ich die allerschlimmsten Horrorvorstellungen.

Als zumindest Rocco schon längst hätte wiederkommen müssen, konnte ich einfach nicht anders. Ich ging auch zu dem Gang von dem die Toiletten abgingen.

Da es hier dunkler war, konnte ich zwischen den vielen Menschen hier erst mal keinen von den beiden entdecken.

Doch dann sah ich sie! Die Schlampe drängte sich gegen Rocco, der mit dem Rücken an einer Wand stand!!!! Und ich hatte mir schon Hoffnungen gemacht, dass der Blonde sich vor ihr verdrücken wollte! Dieser Arsch!

In diesem Moment brannten alle Sicherungen bei mir durch. Ich stürmte auf die beiden zu und schubste dieses Flittchen einfach zur Seite.

Dann küsste ich Rocco hart auf dem Mund.

bye

Panther

## Teil 10

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Author: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 10/?

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Parchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Yup, also die einzigen Entschuldigungen, die ich zu diesem verdammt späten Update hervorbringen kann sind: Arbeit, dann drei Wochen Urlaub (Japan), wieder Arbeit und keine Lust...errrrr ja! Und wegen euren ganzen lieben Kommentaren und Nachfragen habe jetzt ein total schlechtes Gewissen T\_T

Obwohl es mir wieder Spaß gemacht hat zu schreiben, schaffe ich es einfach nicht diesen Teil länger werden zu lassen. -\_- Ich bin ne Versagerin, sagt's ruhig!

Teil 10

In diesem Moment brannten alle Sicherungen bei mir durch. Ich stürmte auf die beiden zu und schubste dieses Flittchen einfach zur Seite.

Dann küsste ich Rocco hart auf dem Mund.

Und war das ein geiler Kuss??

Entgegen aller meiner Vorstellungen war es ein fantastisches Gefühl so gegen seinen harten muskulösen Körper gepresst zu sein und den heftigsten Kuss meines Lebens zu erleben! Das war pure Leidenschaft, pure Lust, pures Verlangen! Zum Glück war die Haut der menschlichen Lippen ja sehr dehnungsfähig und einigermaßen strapazierbar. Sonst hätte mir Rocco sicherlich nicht nur die Unterlippe komplett abgebissen, sondern zudem noch meine Zunge verschluckt. Ja, das passte jetzt nicht so gut hierher, aber was wir gerade taten war auch nicht gerade sehr romantisch. Das war, Zitat: "pure Leidenschaft, pure Lust, pures Verlangen!".

Im Hintergrund hörte ich noch diese dumme Tusse angeekelt quietschen, doch das vergaß ich sofort wieder, als ich spürte wie Rocco gegen meine Lippen lächelte.

Ich löste mich von ihm und schaute ihn mit einem "verschleiert-verträumten" Blick an, den der Große freudestrahlend erwiderte. Dann ging die Knutscherei weiter.

Irgendwie war ich mal ausnahmsweise total stolz auf mich. Ich meine..hallo?! War ich nicht genial? Ich hatte dieses weibliche Etwas einfach zur Seite geschubst und mir meinen eigenen Traum erfüllt in dem ich meinen Traummann küsste. Ja, ich hatte das getan und nur ich!! Muaahahahaha! Oh...okay vielleicht hatte auch dieser komische Cocktail von vorhin ein bisschen mitgeholfen.

Ich sollte wirklich öfters mal solche "Frauen-Drinks" ausprobieren.

Roccas aufgewühlter Blick und seine überraschtes Gestotter holten mich von meinem Selbstbewunderungstrip wieder in die, ausnahmsweise mal super gute, Realität zurück.

"Kim, wow! Also ich meine...wow!"

Ja genau! Meine Worte! Ich konnte ehrlich nicht ausmachen wer von uns beiden von meiner Aktion mehr geschockt war. Aber natürlich war das so ein Im-Bauch-Purzelbaum-schlagender-und-laut-jauchzender-Schock und nicht so ein Horrorfilm-Schock.

Und statt weiter nach unsinnigen Wörtern zu suchen, schlang mein viel zu kluger Rocco einfach seine Arme um mich und zog mich wieder an sich. Er lächelte mich noch mal glücklich an und gab mir einen superzärtlichen Kuss. Das Kerle so küssen konnten! Scherz.

Was hatte ich eigentlich vorher so Probleme gehabt mich mit dem Gedanken anzufreunden, dass ich vielleicht schwul wäre?? Ich hatte mich wirklich total und vollkommen verändert in der kurzen Zeit, die wir hier Italien waren! Aber diese komplizierten Gedanken schob ich erst mal wieder zur Seite.

Ich küsste Rocco weiter, mit viel Zunge.

Ich wusste nicht welcher Kuss bzw. welche Art der Knutscherei mir besser gefiel: hart, verlangend, lustvoll oder glücklich, zärtlich und liebevoll. Aber das beste war, bei Rocco musste ich mich nicht entscheiden, bei ihm konnte ich wohl beides haben. Er schien genauso launisch wie ich zu sein. Moment mal, ging das überhaupt? Er wie ich?

Ich musste plötzlich lachen, was natürlich nicht gerade leicht war, wenn man seine Zunge nicht im eigenen Mund hatte.

"Na Kleiner, hast du endlich deine Selbstzweifel überwunden? Ich sollte dem aufdringlichen Mädchen von gerade eben wohl dankbar sein."

Wem? Welchem Mädchen?

"Lass uns raus an den Strang gehen!"

Ich nickte meinen blonden Gott einfach nur blöd grinsend an und klammerte mich an seinen Arm.

Auf dem Weg nach draußen verschwendete ich keinen einzigen Blick an die anderen Menschen und meine Umgebung, warum sollte ich auch? Ich hatte ja Rocco neben mir, den ich ,wie ich zugeben musste, ganz schön unverhohlen und bestimmt total offensichtlich anschnittete. Gott, war ich verliebt!

Aber auch Rocco war nicht besser, er blickte andauernd zu mir runter und er hielt sogar drei mal an um mich dann an sich zu ziehen und wieder zu küssen. Wir waren eindeutig das widerwärtig verliebteste Paar des Abends.

Auf der Strandpromenade angekommen, schlang Rocco seine Arme um mich und hob mich hoch. Also wirklich!

"Hey! Lass das! Ich hab dir das schon mal gesagt: ich bin und bleibe ein Mann!! Also lass mich wieder runter!"

"Aber du bist einfach so sü--"

Bei meiner nächsten Aktion blieben ihm wohl die Wörter im Hals stecken. Denn um ihm zu beweisen wie männlich ich war, rieb ich einfach meinen Schoß gegen seinen Waschbrettbauch. Er hielt mich nämlich wie so kleines Kind und hatte sich meine Beine um die Hüften geschlungen.

"Oh-ho Kim! Ich wollte natürlich sagen, dass du so sexy bist!! Bist du sicher, dass du runter willst?"

Ohne auf meine Antwort zu warten, zog er mich noch enger an sich und schob mir seine Zunge in den Mund.

Das war ja fies! Durch die Reibung eines gewissen Körperteils von mir an seinem Bauch und dieser heiße Kuss.....phewww. Dann spürte ich auch noch wie seine Hände immer weiter an meinem Rücken herunterwanderten.

"Ey ihr da! Habt ihr kein Hotelzimmer auf dem ihr´s treiben könnt! Das ist ja pervers was ihr hier abzieht!"

Ah ich liebte diese alten, fetten, hässlichen deutschen Touristen! Der war doch nur frustriert, weil er seit 100 Jahren von niemanden mehr angefasst worden war!

Rocco zuckte einfach nur mit Schultern und ging, mit mir immer noch auf dem Arm, zum dunklen Strand hinunter.

Also dieses Auf-und-ab wegen seinen Schritten....mir wurde schon total heiß. Wo wollte er denn hin? Er hätte sich doch an jeder Stelle in den Sand fallen lassen, aber anscheinend war er ein kleiner Sadist und liebte es mich so zu quälen! Sadist? Nein!! Ich wollte nicht, dass mein Freund ein heimlicher Perverser war! Vielleicht steckte hinter seinem blendendem Aussehen ein Psychopath, der mich jetzt nie wieder loslassen würde und mich bis zu seinem Lebensende als Kuscheltier halten würde! (Scheiße, was war bloß in diesem Cocktail??)

Gerade wollte ich anfangen zu protestieren, als mir auffiel, dass wir nicht die einzigen Romantischen waren, denn der Strand war keineswegs leer. Ich sah mehrere engumschlungene Gestalten rumsitzen/liegen. Romantisch war vielleicht nicht gerade das passenste Wort.

Roccas Hände wanderten gerade zu meinem Hintern runter. Der ging ja ran!

"Auf diesen Augenblick habe ich schon gewartet, seit ich dich das erste Mal gesehen habe! Wenn ich dir also etwas zu schnell bin, sag´s mir bitte, ja?"

Wie bitte sollte ich jetzt reden?? Er hatte mir die Worte etwas heiser ins Ohr gehaucht und knabberte gerade an meinem Ohrläppchen rum.

Die letzten Minuten (oder Stunden?) waren erregender als das gesamte Porno-Repertoire von einem Freund von mir!

"Uhhmm...Roooccoo...ja, vielleicht sollten wir das alles etwas langsamer angehen. Also bzw. sollten wir den Ort wechseln....das hier ist mir irgendwie zu öffentlich."

Währenddessen verteilte besagte Person so verführerisch leichte Küsse an meinem Hals, dass mir beinahe alles egal gewesen wäre.

"Kleiner, du brauchst dich echt nicht zu schämen. Ich wette der Großteil der Leute hier, würde dir gerne zugucken...."

"Ha ha du Spinner, oh du....hmmmm..überaus talentierter Spinner."

Wie machte er das bloß?? Er traf mit seinem geschickten Mund genau meine empfindlichsten Stellen.

Aber langsam wurde mir das wirklich zu heiß. Also klar, wow! Mit nem Mädchen ging nie gleich so die Post ab. Hier bei uns zwei Männern war gleich von Anfang an wesentlich mehr Lust und sehr viel weniger Zurückhaltung im Spiel. Stand ich die ganzen Jahre über auf´s falsche Geschlecht? Oder lag das alles allein an Rocco? (Und meiner Veränderung?)

Ich merkte wie ich langsam schläfrig wurde, das zweite Stadium des Betrunkenseins setzte ein. Erst aufgedreht und hemmungslos und dann wurde ich immer total müde. Wie oft war mir schon passiert, dass ich auf dem Nachhauseweg im Bus eingeschlafen war und bis sonst wohin gefahren war. Egal! Ich hatte im Moment sehr viel wichtigere Sachen am Hals.

Und genau dieser Hals würde morgen übersät sein von Knutschflecken! Shit.

Ich lehnte mich in Roccas Umarmung etwas zurück (wie konnte er mich nur so lange tragen?? Ich wäre schon längst zusammengebrochen auch wenn ich nur halb so viel gewogen hätte!) und legte ihm eine Hand an die Wange.

Er schien mich sofort zu verstehen.

"Bist du müde? Lass uns hier hinsetzen und ein bisschen reden. Du hast ja schließlich gesagt, dass ich dich besser kennen lernen soll. Obwohl, einen sehr interessanten Teil habe ich ja gerade eben über dich erfahren."

Waren wir nicht das perfekte Paar?

Wir grinnten uns beide an und dann setzten wir uns so hin, dass wir uns gegenseitig anschauen konnten, aber trotzdem aneinander gekuschelt waren. Sprich: wir saßen uns gegenüber und ich hatte meine Beine über Roccas gelegt. So irgendwie halt. Nannte man das Löffelchenstellung?

Ja und dann erzählten wir uns eigentlich unsere ganze Lebensgeschichte. Ich erfuhr mehr über sein vorheriges Liebesleben, sein Studium, seinen Berufswunsch und vor allem, dass wir Zuhause überhaupt nicht weit von einander entfernt wohnten.

Ja okay, darüber durfte ich mich nicht zu früh freuen, denn 1. waren Rocco und ich jetzt ein richtiges Paar? Wie lange würde wir zusammen sein? Was war nach dem Urlaub? Und 2. hatte ich vor, nach dieser Reise endlich von Zuhause auszuziehen! Das war ja auch noch so ein Grund, dass ich nicht mit meinen Freunden verreist war. Durch Eileens großzügige Spende, sparte ich eine Menge Geld, das ich für den Umzug brauchte.

Huch, ich suchte tatsächlich noch nach Ausreden, dass ich hier in Italien war? Immerhin hatte meine Schwester mir Rocco beschert! Ich sollte netter zu ihr sein!

Als es um uns rum langsam heller wurde, merkten wir dann auch endlich mal WIE lange wir hier schon saßen. Ich hatte mich mittlerweile gänzlich in Roccas Arme

gekuschelt und döste zufrieden vor mich hin, während er mir den Nacken kraulte.

Rocco lachte irgendwann leise auf und sagte:

"Also Kim, wenn du eine Katze wärst, würdest du jetzt laut schnurren!"

"Kater."

"Was? Ah ja, sorry, Kater."

Gut, ich musste zugeben, ich gab an diesem Abend/Morgen nicht gerade das männlichste Bild ab. Aber Rocco war so wunderschön warm und beschützerisch und seine breite Brust...und er kraulte so gut!

Ich fühlte mich so wohl bei ihm wie noch nie bei jemanden!

Oh das hatte ich wohl laut gesagt bzw. gemurmelt, denn Rocco sagte dass es ihm auch so gehen würde und gab mir einen sanften Kuss auf die Stirn.

Hach, jetzt hätte ich glücklich sterben können!

Nach einigen weiteren ruhigen Minuten entschlossen wir uns zurück und ins Bett zu gehen.

"Rocco, bitte erzähl den anderen noch nichts von uns. Lass es uns morgen allen zusammen sagen, okay?"

"Na klar, aber ich wette sie werden nicht gerade überrascht sein. Sie wissen was für ein toller Verführer ich bin.

Aber ich bin immer noch total verwundert wie locker du das jetzt alles nimmst. Ich hätte auch ehrlich gesagt nicht erwartet, dass du mich gleich so richtig an dich ranlässt. Ich bin glücklich!!"

Er schlang seine Arme um meine Schultern und drückte mich fest an sich. Da ich nun schon mal auf meinen Zehenspitzen stand, gab ich ihm auch gleich einen langen Gute-Nacht-Kuss.

"Ich bin auch glücklich. Und das alles heute Abend....hätte ich auch so nicht erwartet! Das ist deine Schuld!"

Ich streckte meinem Freund (hohohoho MEINEM FREUND) die Zunge entgegen und boxte ihm spielerisch gegen die Schulter.

"Ich bekenne mich schuldig! Gute Nacht, Kim, und träum was schönes."

Noch eine letzte Umarmung, wir würden uns ja morgen wieder sehen, und wir verschwanden in jeweils unserem Bungalow.

Mit einem kribbelnden Bauch schlief ich, dank des restlichen Alkohols in meinem Körper, schnell ein. Dieser geheimnisvolle Cocktail würde ab jetzt mein absolutes Lieblingsgetränk werden! Musste mal rausfinden wie der hieß, hatte den Namen leider vergessen.

Bye

Panther

## Teil 11

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Autor: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Teil: 11/?

Anmerkung: Das hier ist vorerst das letzte Kapitel und dazu ist noch nicht mal vollständig. Aber mir geht's im Moment echt beschissen (Studienplatz nicht bekommen, Umzug etc.) und ich kann mich irgendwie nie dazu aufraffen weiter zu schreiben. Ich hab's schon probiert in dem ich mal einen totalen Bruch in die Story bringe, ihr werdet es nach ein paar Absätzen merken.^^

Ich habe eigentlich nicht vor die Geschichte komplett abzubereiten, aber diese Pause kann Monate dauern, bis sich bei mir wieder alles einigermaßen eingeregelt hat...Es ist eigentlich schade. ):

Trotzdem viel Spaß mit diesem Teil und ja ich weiß: es hört mittendrin auf.

Teil 11

Am nächsten Morgen hatte ich - o Wunder - keine schlechte Laune, sondern war richtig gut drauf. An was oder eher an wem das wohl lag?

Ich fühlte mich so richtig wohl und glücklich. Danke Rocco.....und Eileen. Mir schienen auf einmal diese ganzen schlecht geschaukelten Soaps gar nicht mehr so unrealistisch.

Ich lag hier auf unserem großen Bett, auf meinem Rücken und breitete meine Arme aus. Ich liebte diesen Urlaub! Davon mal abgesehen, dass ich sowieso ein großer Fan des Faulenzens war, aber diesmal toppte diese Reise alles! Und das, obwohl Eileen und ich erst vor kurzen in diesen engen Reisebus gestiegen und somit noch nicht gerade lange hier waren.

Ich musste laut lachen, als ich mich an Eileens übereifrigen Überredungsversuche dachte, dass ich mich als Mädchen ausgeben sollte und damit wir die Jungs verarschen konnten.

Oh nein, jetzt nannte ich diese Gruppe von Chaoten auch schon so liebevoll "die Jungs"...ich verbrachte eindeutig zu viel Zeit mit meiner komischen Schwester.

Vor paar Tagen, in diesem Bus, fand ich die alle noch nicht weiter spannend. Obwohl, ich musste zugeben, irgendwas war da schon an Rocco. Wahrscheinlich. Wie hätte ich auch sonst mal eben so, ganz nebenbei, schwul werden können. Ach nein, ich war ja "Rocco-sexuell".

Oh mein Gott! Es waren gerade mal vier Tage - VIER TAGE!!! - vergangen, seit ich hier angekommen war!! Es kam mir aber vor, als ob ich schon mindestens vier Wochen in diesem mit Touristen überfüllten Badeort verbracht hätte! Na ja, viel hatte ich von meiner Umgebung, ganz merkwürdigerweise, noch nicht mitbekommen.

Dieser Gedanke brachte mich dann auch wieder auf einen gewissen Blondnen, der

meine Welt in noch nicht mal einer Woche so auf den Kopf gestellt hatte.

Konnte man sich denn so einer kurzen Zeit verlieben?? Okay, anscheinend dumme Frage, denn ich gab schon vor Freude glucksende Geräusche von mir wenn ich auch nur an Rocco dachte, außerdem kribbelte es in meinem Bauch. Ja, wirklich! So wie man sich eine/n typische/n Verliebte/n vorstellte! Ich war das perfekte Vorbild für jede Soap-Opera geworden. Uhrgs, mir wurde übel.

Aber eine Frage beschäftigte mich doch noch: warum hatte Rocco überhaupt mit der Tusse rumgeknutscht?? Hatte er es denn so nötig gehabt? Ja gut, ich hatte ihn ein klitzekleines bisschen unfreundlich abblitzen lassen, da so immer Meer treibend.

Wenn ich allein schon an meine schwache Backpfeife dachte, stieg mir schon das Blut ins Gesicht. Ich hatte noch nicht mal die kleinste Spur eines Abdrucks auf Roccas Wange gesehen. Gestern war ich ja schließlich nah genug an ihm dran gewesen.

Ooooh ~ konnte der Junge küssen!!

Yup, ich dachte mal wieder zu viel nach. Gedankensprung von Backpfeife zu Knutschen. Sehr interessant.

Aber trotzdem! Das mit dem Mädchen aus der Disco machte mir immer noch zu schaffen. Da unsere Beziehung jetzt ja "intimer" war, nahm ich mir fest vor ihn direkt darauf anzusprechen.

Gerade als ich aus dem Bett klettern wollte, schrie eine laute Stimme von der Tür her: "KIM!! Es tut mir soooo leid, dass ich dich so lange alleine gelassen habe!! Yasha und ich haben gestern Abend den letzten Bus verpasst und haben in so einem niedlichen kleinen Hotel übernachtet. Dort gab es den besten Cappuccino, den ich je getrunken habe! Ich muss da unbedingt noch mal hin! Dir war bestimmt total langweilig. Aber schau mal dafür habe ich auch wieder Brötchen mitgebracht!!"

Okay, das war eindeutig viel zu schnell, viel zu laut und vor allem viel zu viel auf ein mal!

Ich schaute meine Schwester, die anscheinend gerade erst von ihrem Trip mit Yasha nach sonst wohin zurückgekommen war, verwirrt an.

"Oh Kim, bitte sei nicht wütend auf mich! So hattest du halt mal einen zwar langweiligen, aber auch gemütlichen Abend für dich allein."

Häh? Ah!! Ja genau, gestern Abend.....hm als langweilig würde ich den eher nicht bezeichnen und sehr alleine war ich nicht gerade. Eher das Gegenteil!

Bei diesem Gedanken musste ich grinsen, was Eileen wohl vollkommen aus dem Konzept brachte.

"Ah dann hast du was mit den Jungs gemacht? Seit ihr in einen dieser schrecklichen Strandclubs gegangen?"

"Also mal langsam Eileen. Erstens war es überhaupt nicht schlimm, dass du mich alleine gelassen hast! Das hab ich sowieso gar nicht gemerkt. Äh ja und dann bin in diese Strandbar gegangen und hatte...ja...einen sehr netten Abend. So mehr oder weniger mit den Jungs zusammen."

Wahrscheinlich war ich morgens weder schlecht- noch gut gelaunt zu ertragen. In beiden Fällen neigte ich dazu etwas fies zu werden. Ich grinste Eileen immer noch breit an. "Ich" und "Grinsen" in einem Satz zusammen mit "morgens" existierte bisher eigentlich noch nicht....

"Also wirklich, Kim! Ich habe mir voll die Sorgen wegen dir gemacht! Du bist heute irgendwie noch viel merkwürdiger als sonst! Hat dir gestern jemand was ins Bier geschüttet? Genau, das waren bestimmt Drogen! Wir müssen sofort ins Krankenhaus und dir den Magen auspumpen lassen!"

Oh mann, ich wusste gar nicht, dass meine Schwester so witzig sein konnte! Ich kringelte mich so sehr vor lachen, dass ich beinahe vom Bett gefallen wäre.

"Kim! Kim? Ich hole jetzt die Jungs, du bleibst da wo du bist!"

Ich wollte ihr noch hinterher rufen, aber ich bekam kein richtiges Wort zustande. Tja das war dann wohl einer meiner berühmten Lachanfälle.

Die habe ich früher ganz besonders häufig in der Schule bekommen, vor allem in so beschissenen Fächern wie Mathe und Physik. Irgendwie musste man sich ja das Leben erträglicher machen. Außerdem war ich so ziemlich beliebt bei meinen Mitschülern, da meine auffälligen Lachattacken den Unterricht immer für mindestens zehn Minuten unterbrochen hat und der Lehrer nach ungefähr vier Minuten einen Wutanfall bekommen hat. Ja ja das war schon eine tolle Zeit damals. Damals als ich Physik noch nicht abwählen konnte.

Als meine Schwester mit unseren Nachbarn im Schlepptau zurückkam, musste ich wohl ein sehr merkwürdiges Bild abgeben. Ich rollte mich laut lachend und nur in Boxershorts bekleidet auf unserem großen Bett rum und mein Gesicht war klatschnass von den ganzen Tränen, die ich schon geheult hatte. Das war bei mir immer so!

Dann sahen die mich auch noch alle so verwirrt und geschockt an. Ich kriegte mich fast nicht mehr ein. Am schlimmsten wurde es, als Eileen zu den Jungs sagte:

"Seht ihr? Das sind bestimmt die Nachwirkungen von den Drogen, die ihm gestern jemand heimlich gegeben haben musste!"

Doch mein Held, also Rocco natürlich, sprang für mich ein:

"Also für mich sieht es so aus, als hätte Kim nur mal ausnahmsweise gute Laune so früh am Morgen. Was natürlich schon etwas merkwürdig ist....und er macht sich gerade lustig über uns."

Und sein Blick bedeutete: "Ich weiß genau den Grund deiner guten Laune, Kleiner. Mir geht's genau so."

Wir waren eindeutig Seelenverwandte!

Meine eigene Schwester hatte mein Verhalten missinterpretiert und dachte ich sei auf Drogen, aber Rocco, mein Freund, wusste natürlich sofort was los war!

Er selber strahlte förmlich und grinste mich an. Gott, ich liebte diesen Kerl! Beinahe wäre ich aufgesprungen und hätte ihn mal eine Runde gut durchgeknuddelt.

Doch langsam beruhigte ich mich, denn: ich hatte schrecklichen Hunger! Och immer diese menschlichen Bedürfnisse, gerade in den besten Momenten! Das Knurren meines Magens übertönte jetzt sogar schon mein, inzwischen schon fast heiseres, Lachen. Na gut, immerhin hatte er mich nicht gestern bloßgestellt, als ich Rocco abgeknutscht habe. Sei es ihm heute verziehen, ich war ja gut drauf.

"Eileen, hast du vorhin nicht was von Brötchen gesagt? Wollen wir jetzt nicht frühstücken?"

"Okay, alles klar. Entwarnung. Er scheint heute wirklich nur irgendwie krankhaft gut gelaunt zu sein. Was genau habt ihr alle eigentlich gestern nacht gemacht?"  
Sie blickte jeden von uns der Reihe nach scharf an. Die Reaktionen, die sie erhielt waren zum Teil echt interessant.

Kilian grinste nur und lachte dabei etwas dreckig. Uh, seine Erlebnisse wollte ich gar nicht genauer erfahren.

Nino wiederum guckte etwas verlegen zur Seite. Achja! Der Asiate, mit dem er getanzt hatte....na das interessierte mich aber wie das ausgegangen war!  
Der letzte, der von Eileens Blick getroffen wurde, war Rocco. Und dieser schaute zu mir und grinste mich an.  
Ich hatte in diesem Moment so viel Power, so viel gute Energie, dass es einfach aus mir rausplatzte:  
"Rocco und ich sind zusammen!"

Dies waren die Reaktionen nach meiner Aussage:

Eileen, lachend, "Na endlich!"

Kilian, erst total verwirrt, dann auch lauthals lachend: "Rocco, du alter Bock! Du und die kleine Zicke? Na ob das mal gut geht. Uh oh, wenn Blicke töten könnten! Rocco, halte dein Raubkätzchen im Zaum."  
Pah!

Nino, verwundert und dann als ob ihm was eingefallen wäre, erfreut: "Deswegen grinst du schon den ganzen Morgen lang so dumm rum, Rocco! Hätte ich mir ja auch denken können! Ihr seid ein süßes Paar!"

Yasha, ruhig (und langweilig) wie immer: "Kleiner, du hast Rocco ganz schön zappeln lassen. Konntest du endlich mal deine Selbstzweifel überwinden? Herzlichen Glückwunsch."  
Bäh!

Also insgesamt ganz gute Kritiken. Eileen schmiss sich an meinen Hals, gab mir ein Kuss auf die Wange und faselte irgendwas von "Hab ich´s doch gewusst blablabla, mein kleiner Bruder blablabla".

Aber das laute Knurren meines Magens übertönte den Rest. Außerdem kam Rocco endlich mal zu mir rüber. Er nahm mein Gesicht in seine Hände und küsste mich ganz sanft auf den Mund. Doch nicht vor allen Leuten, das war doch peinlich! Außerdem hing meine Schwester noch an meinem Arm!

Übliches Szenario folgte: ich wurde rot.

"Süßer. Gestern nacht warst du aber nicht so schüchtern. Eher das Gegenteil!" Und wieder dieses dreckige Grinsen!

Natürlich wurde ich noch röter, alle hatten uns gespannt beobachtet und bestimmt auch Roccas nicht gerade leise geraunte Worte verstanden.

Schon bewies Nino meine Theorie:

"Erzähl, Rocco! Was hat er gemacht?? Wie seid ihr überhaupt zusammen gekommen?"

Roccas POV

Ich wachte davon auf, dass Nino mir seinen Arm genau ins Gesicht schlug. Unbeabsichtigt natürlich. Dieser Junge bewegte sich einfach zu viel im Schlaf!

Aber diese Doppelbetten in unserem leicht ranzigen Bungalow waren auch nicht gerade sehr komfortabel, vor allem nicht, wenn zwei ausgewachsene Kerle darin schlafen mussten.

Wie es wohl wäre mit Kim in einem Bett zu schlafen? Wenn er das jemals zulassen würde, ob er sich dann an mich rankuscheln würde?

Ich musste bei diesem Gedanken grinsen. Ich hätte niemals gedacht, dass er sich so schnell für mich, einen Mann, entscheiden würde und dann auch noch so stürmisch!

Für mich war es irgendwie überhaupt kein Problem, dass wir beide männlich waren. Aber das lag auch zum großen Teil an dem Umfeld, in dem ich aufgewachsen war.

Zuerst war da mal Nino, den ich schon länger kannte als ich laufen konnte. Unsere Mütter waren Freundinnen und Nino und ich von Anfang unzertrennliche Freunde.

Ich konnte mich nicht erinnern, dass er jemals von einem Mädchen geschwärmt hätte oder so. Er war eigentlich schon immer eher an Jungs als an Mädchen interessiert und war damit so locker umgegangen, dass es vollkommen normal für alle war. Deswegen war ich es auch gewöhnt zwei Männer küssen zu sehen.

Aber als ich entdeckte, dass Kim ein Junge war, musste ich doch erst mal schlucken. Doch je mehr ich in seiner Gegenwart war, umso weniger kümmerte es mich. Ich wollte ihn! Es machte mir überhaupt nichts mehr aus, dass ich mit einem Mann rummachte, ich fand's sogar irgendwie....besser..?

Außerdem war ich sozusagen von drei Frauen großgezogen worden. Meinen Vater hatte ich nie kennen gelernt und meine Schwestern waren wesentlich älter als ich. Julia, die älteste, war letzten Monat 30 Jahre alt geworden und Maria wurde demnächst 27. Ich würde in der nächsten Woche gerade mal 20 Jahre alt werden. Aber wir hatten alle immer eine gute Beziehung zueinander, kein Problem also!

Aber ab meinem 18. Geburtstag wollte ich selbstständiger sein und auch näher an der Uni wohnen, also waren Nino und ich zusammen gezogen. Das lief eigentlich echt gut, wir waren immerhin die besten Freunde! Aber ein bisschen litt jeweils unser Privatleben darunter. Denn wir mussten immer Ankündigen, wenn wir Besuch mit nach Hause brachten, dann versuchte der andere sich so gut wie möglich zu verdrücken. Doch Nino hatte ganz schön oft männliche Gäste.

Als dann ein Lover von Nino mich eines morgens in der Küche angemacht hatte und das auch noch obwohl Nino im Nebenraum schlief, hatte ich schon mal an eine eigene Wohnung gedacht. Das Problem war nur, dass wir uns beide das nicht leisten konnten...

Yasha wohnte alleine, aber der hatte auch einen festen Job in so einer Unternehmensberatung. Außerdem war er nicht gerade der WG-Typ. Ich hätte ihm auch niemals zugetraut, dass er was mit Eileen anfängt! Sie war echt hübsch, aber irgendwie etwas verrückt und anscheinend immer gut gelaunt. Aber irgendwie passten die beiden trotzdem gut zusammen.

Macht's gut!  
Panther